

Hamm Magazin

Stadtillustrierte für Hamm
Oktober 2006 / 34. Jahrgang

Veranstaltungskalender
Apotheken-Notdienst

Anzeige

**Westfalen Apotheke**

**IHR HÜTER DER
GESUNDHEIT!**

Apotheker:
Dr. Michael Claas

59063 Hamm
Werler Str. 94
Tel 02381 953024
Fax 02381 953025

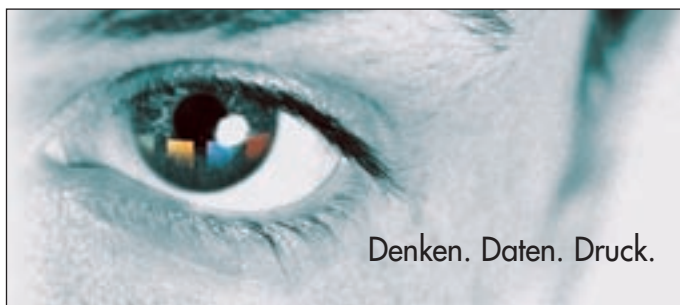
Im Hammer Süden –
gegenüber der
Liebfrauen-Kirche!



Stärken Sie Ihr Immun-
system und beugen vor!
Wir beraten Sie gerne!

IMMER IM EINSATZ

- 1600 Profis für Hamms Sicherheit



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

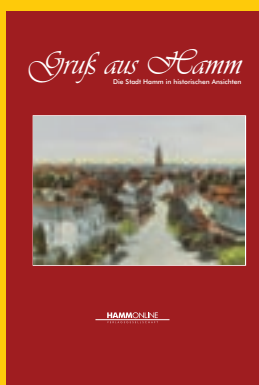
E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Gruß aus Hamm

Die Stadt Hamm in historischen Ansichten



Das Buch zeigt in über 200 historischen Postkartenansichten anschaulich das alte Stadtbild von Hamm. Bildunterzeilen ergänzen die Abbildungen und laden den Leser auf eine spannende Zeitreise ein. Das Buch entstand im Rahmen des Projektes „Historisches Bilderbuch im Internet www.Hammona.de“.

Herausgeber:
Verkehrsverein Hamm e.V.

Umfang: 128 Seiten
Format: 16 x 24 cm
Einband: Paperback
ISBN: 3-00-017540-7

14⁸⁰ €

Das Buch ist im örtlichen Buchhandel, beim Verkehrsverein Hamm e.V. in der „Insel“ am Bahnhof und bei der Hamm-Online.de Verlag GmbH, Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4, 59063 Hamm. Info- und Bestell-Hotline: (0 23 81) 9 73 88-90

Inhalt

Hamm *thema*

- 1600 Profis sorgen für die Sicherheit in Hamm 4
- Alles im Wandel 6

Hamm *information*

- Eine Lernwelt für behinderte Kinder 8
- Barrierefrei durch das Internet 10
- Hamm ohne Grundschul-Bezirke 13
- 20. Hammer Kinderfilmfest 14

Hamm *termine*

- Veranstaltungskalender Oktober 2006 16

Hamm *denkmal*

- In modernsten Formen konzipiert 20

Hamm *kultur*

- Literarischer Herbst 22
- Tag der offenen Ateliers: Hamms kreative Seite 24

Hamm *sport*

- Kunstrasenplätze mit besten Noten 26

Hamm *stadtwerke*

- Modernisierung der Heizung rechnet sich 29

Impressum

Herausgeber / Verlag

Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw. für die Seite „Hamm Stadtwerke“)

Titelfoto

Die Leitstelle im Hammer Polizeipräsidium
Foto: Heinz Feußner

Anzeigen

Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: anzeigen@hamm-magazin.de

Satz

REIMEDIA Reimann Multimedia GmbH
Ökon.-Peitzmeier-Platz 2-4, 59063 Hamm
Internet: www.reimedia.de

Druck

Griebisch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
Gabelsbergerstraße 1, 59069 Hamm
Internet: www.grd.de

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Frauen-Handbuch

Als siebte Auflage liegt jetzt das überarbeitete und auf den aktuellen Stand gebrachte Frauen-Handbuch der Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm vor. Der Inhalt: Informationen über die Vielfalt von Aktivitäten und Leistungen Hammer Frauen. Es bietet einen Überblick über verschiedenste Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden, Kontakte zu knüpfen und mitzuarbeiten. Insgesamt stellen sich in dem Frauen-Handbuch mehr als 120 Institutionen und Gruppen mit ihren Angeboten vor.



Bauernmarkt Wieder mehr als 40 000 Besucher werden beim Bauernmarkt erwartet. Rund 230 Aussteller verwandeln bis zum 3. Oktober den Maxipark in einen riesengroßen Bauernhof. Sie lassen das Leben auf dem Lande hautnah erleben, verkaufen Produkte direkt vom Hof und geben Tipps, wie sich rustikal-gemütliches Flair auch in die Stadt bringen lässt. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema „Heizen mit Holz“.

„Palaver“-Konzert

Der „Nordener Sommer 2006“ endet mit einer musikalischen Reise nach Schottland. Das Trio „Palaver“ gastiert am 27. Oktober um 19 Uhr in der Aula des Stadtteilzentrums (Sorauerstraße 14). Mit Aileen Carr, Chris Miles und Barbara Dymock haben sich drei der stimmgewaltigsten Sängerinnen der schottischen Musikszene zusammengeschlossen. Obwohl sie alle im traditionellen Liedgut Schottlands und Irlands verwurzelt sind, singen sie aber auch alles andere, was und wie es ihnen gefällt.

DEKRA Haupt- und Abgasuntersuchung

Wetten es gibt auch nette Plaketten?
Lieber gleich zu DEKRA und bei jeder
Fahrzeugprüfung auf Nummer Sicher gehen.
Unkompliziert und ohne Voranmeldung. Mo - Fr:
08.00-18.00 Uhr, Sa: 08.00-12.00 Uhr



DEKRA Automobil GmbH
Außenstelle Hamm
Dortmunder Str. 110A
59067 Hamm
Tel. 02381/94054-0



Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

- Sterbegeldversicherung
- Treuhandeinlagen



Schulte
Bestattungshaus

Bei Tag
und Nacht!

- eigene Aufbahrung- und Abschiedsnehmeräume
- eigene Trauerhalle

Hausaufbahrungen · Totenmasken · kostenlose Trauergesprächskreise
Bönen · Bahnhofstr. 263 · ☎ 9 11 73 33 und Hamm · Antonistr. 18 · ☎ 91 45 98

www.bestattungen-schulte.de

0171-3410568



Hamm:

Gustav
Lübcke
Museum

Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm
Fon: 02381/17 57 14
Fax: 02381/17 29 89
e-mail: gustav-luebcke-
museum@stadt.hamm.de



Gruss aus Hamm
von der Sportausstellung.

SportGeist

Die Kulturgeschichte von Turnen und Sport in Westfalen

12. November 2006 – 13. Mai 2007





Lothar Robers: „Immer im Einsatz.“



„Hamm ist sicher“ – Polizeipräsident Sievert und Hauptkommissar Klaus Finke.

Erich Sievert, Lothar Robers und 1600 Profis sorgen für die Sicherheit in Hamm

„Schlafen Sie ruhig“

Sicherheit ist ein subjektives Gefühl, weiß Hamms oberster Polizist Erich Sievert. Der 50-jährige Polizeipräsident ist Chef von 360 Polizeivollzugsbeamten, wie die Kommissare und Polizeimeister heißen, die den Hammer Bürgern täglich in Streifenwagen, zu Fuß oder auf dem Fahrrad begegnen. Sievert ist mit Blick auf die objektiven Zahlen sicher: „Hamm ist sicher.“ Ein Blick hinter die Kulissen der Sicherheit.

Verkehrssünder, Handtaschenräuber und Schlägertypen, Brandstifter und Fahrraddiebe: Das Verbrechen in Hamm hat viele Facetten. Dennoch – unsere Stadt ist sicher. Vor allem deshalb, weil 360 Polizisten, 125 Berufsfeuerwehrleute und noch einmal 1000 freiwillige Wehrmänner und Helfer des Technischen Hilfswerkes Profis für alle Fälle in unserer Stadt sind. Der Alltag für die Sicherheitskräfte ist eher ganz normal. Aber das wird nie Routine. Hamms Sicherheitsprofis sind wachsam und immer bereit einzugreifen.

„Schlafen Sie ruhig“, empfiehlt da auch Polizeipräsident Erich Sievert. „Wir passen auf Sie auf“. Trotzdem weiß er: Sicherheit ist immer auch ein Gefühl – und spätestens seit am Hammer Bahnhof auf der Anzeigetafel unter den Abfahrtszeiten der Züge auch der Hinweis zu lesen ist, man möge als Rei-

sender auf herrenloses Gepäck achten, ist nicht nur Bahnfahrern klar, dass in der globalisierten Welt auch Hamm eine Stadt ist, die das Ziel von Anschlägen sein könnte.



In Hamm stets präsent: die Polizei.

Vor allem aber arbeiten in Hamm jeden Tag rund um die Uhr Spezialisten an größtmöglicher Sicherheit. Menschen wie der erste Polizeihauptkommissar Ulrich Heinatz, der mit zwei weiteren Beamten die Leitstelle im Zentrum des Polizeipräsidiums bedient. Hier laufen rund 3500 Notrufe im Monat auf.

Immer, wenn ein Bürger die 110 wählt, spricht er mit einem der Beamten in der Leitstelle, und Gott sei Dank ist es nicht immer ein Notruf. Auch die Banalitäten des Polizeialltages: ein Wasserrohrbruch oder ein Ehestreit, ein Nachbar, dem die Bewohner nebenan zu laut sind – das ist der Alltag bei der Polizei, aber das geht auch anders. Bei Großlagen wie Demonstrationen von Rechtsextremen wie vor einigen Wochen sitzt ein Dutzend Beamter in der Lagezentrale nebenan.

Beinahe noch turbulenter ist der

24-Stunden-Dienst in der Leitstelle der Feuerwehr an der Hafenstraße. 212 000 Anrufe hat man dort unter der Nummer 112 im vergangenen Jahr gezählt, und Lothar Robers, Hamms zweithöchster Feuerwehrmann, weiß nur zu gut, dass das in den seltensten Fällen Feueralarm ist. Zum Glück, denn dann hätten die 125 Berufsfeuerwehrleute der Stadt kaum Zeit, zwischen den Einsätzen zu verschnaufen. Tatsächlich ist es kaum das Feuerlöschen, was die Frauen und Männer in Bewegung bringt.

Öl- und Giftalarm, technische Hilfeleistung, Menschen in Not. Das ist das



Jede Sekunde zählt. Fotos: Feußner

Alltagsgeschäft der Feuerwehr, die mit modernstem Gerät und Spezialtruppen für außergewöhnliche und besonders gefährliche Einsätze ausgerüstet ist. Dazu kommen Notärzte und Rettungssanitäter. Wer in Hamm verunglückt oder dringend einen Notarzt braucht, muss nicht lange warten. Etwa 60 bis 80 Einsätze am Tag schafft der Rettungsdienst in Hamm.

Knapp 28 Millionen Euro lässt sich die Stadt soviel Sicherheit im Jahr kosten. Die Polizei ist Ländersache. Von dort kommt auch das Geld. Katastrophenschutz und Zivilschutz, der Platzverweis für jene, die Rauschgift in der Öffentlichkeit nehmen oder auch die Brandsicherheitswache bei Großveranstaltungen in der Stadt: Polizei und Feuerwehr sind irgendwie immer da, auch wenn man sie nicht immer auch dabei sieht.

Sicherer wohnen mit Schröter + Fabian

- Schließanlagen • Tresore
- Alarmanlagen • Sicherheitstechnik

**HAUS
FÜR
SICHER-
HEIT**

Hammer Schlüsseldienst
Otto-Brenner-Straße 8
59067 Hamm
Tel: 02381/445566
Fax: 02381/410856
www.schroeter-fabian.de

schröter+fabian

Alles gut bedacht **BRAAS**
VELUX

Dach
Fassaden
Dachrinnen

Dachdeckermeister

Thomas Lemmer

Braamer Str. 99 - 59071 Hamm
Telefon (0 23 81) 8 58 07 · Telefax (0 23 81) 8 21 39
E-Mail: info@Lemmer-Dach.de

Ausbildung
Sicherheit
Personenschutz

ASP Security

Ökon.-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm
(i. d. Zentralhallen Hamm)

Telefon: (0 23 81) 4 36 06 44
Telefax: (0 23 81) 4 36 06 45
Mobil: (01 60) 95 28 70 72
E-Mail: info@aspsecurity.de
Internet: www.aspsecurity.de

- Detektei
- Werkschutz
- Objektschutz
- Veranstaltungsschutz

Kaufe Gold, Briefmarken,
Münzen

A. BÖGGE
An- und Verkauf
Martin-Luther-Straße 13
59065 Hamm, Tel. 023 81 / 1 23 55

Plitsch – Platsch
Hemdenservice Stk. 1,50 € u. Mangelservice
Öffnungszeiten: tägl. von 8-21 Uhr
Tel. 0 23 81 / 16 19 54
(beim großen Kino Cinemaxx)
www.plitsch-platsch.org

Second-Hand
Modemarkt
Sonntag
**08. Okt.
05. Nov.**
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Herbst in Willingen



Wandern, schlemmen & entspannen

Anreise Sonntag

- ❖ 5x Übernachtung inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet mit Vitalecke
- ❖ täglich ein bekömmliches Abendessen im Rahmen der Halbpension (auf Wunsch Vegetarisch und Glutenfrei)
- ❖ einen kuscheligen Leihbademantel
- ❖ freie Nutzung der Saunalandschaft
- ❖ eine Wanderkarte

€ 250.- p. P. im Komfort DZ

**Weitere Übernachtungs- und
Beautyangebote auf Anfrage.**

Venue Hotel am Kurpark

Neuer Weg 28 34508 Willingen
Tel: 056 32/40000
Fax: 056 32/400045
www.venuehotel.de
info@venuehotel.de



Ständig alles auf dem Monitor: In der Zentrale der Hammer Feuerwehr.

Mit den Menschen ändert sich auch die Arbeit für Sicherheit

Alles im Wandel

Hamm ist im Wandel: Nicht nur das Gesicht der Stadt verändert sich dynamisch, sondern auch die Menschen, die in ihr leben. Prägten nach dem Zweiten Weltkrieg Industriearbeiter das Bild, so hat sich Hamm zur Logistik- und Dienstleistungsstadt gewandelt. Entscheidend für die nächsten Jahre wird aber vor allem der demographische Wandel: Die Einwohner werden älter, die Kinder weniger.

Der Wandel in all seinen Facetten macht sich auch für Polizei und Feuerwehr in Hamm bemerkbar. Polizeipräsident Erich Sievert dazu: „Auch die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt wird einen Einfluss darauf haben, wie sich die Arbeit der Polizei hier verändert.“

Was er damit meint: Wenn es wie während der vergangenen Jahre gelingt, neue Jobs in die Stadt zu bringen, dann wird auch die Sicherheits- und Gefährdungslage in Zukunft so stabil wie heute sein. „Ich weiß aber nicht, wie es würde, wenn wir mehr Arbeitslosigkeit als heute hätten“, sagt der Polizeipräsident.

Bisher konzentrieren sich die Szenarien für die Polizeiarbeit der Zukunft vor allem darauf, was wird, wenn es

mehr ältere Einwohner in Hamm gibt. Erich Sievert blickt in die Gegenwart der Zukunft: „Mit mehr Präsenz, das heißt mehr Beamten auf den Straßen und Angeboten wie der mobilen Wache, reagieren wir auf das Sicherheitsbedürfnis der Menschen. Das Internet beschert uns seit einigen Jahren neue Dimensionen der Kriminalität. Ich denke an Internet-Pornographie, an Betrug im weltweiten Netz. Da sitzen die Täter nicht selten in Afrika oder Osteuropa, versuchen Sie mal, da die Drahtzieher zu erreichen.“

Mit Blick auf die steigende Zahl älterer Menschen sieht Sievert den Trend, dass man wohl in einigen Jahren weniger Kinder schulen müssen, um sie sicherer durch den Straßenverkehr zu bringen: „Das sind dann eher ältere Mitbürger, die wir mit den Gefahren intensiver vertraut machen müssen.“

Bei der Hammer Feuerwehr spürt man schon heute die Veränderungen in der Gesellschaft. Mehr Einsätze in Notfällen zu Hause, mehr Menschen in Notlagen, weil Ältere heute einsamer leben als früher im intakten Familienverband, weiß Lothar Robers, Vizechef der Hammer Berufsfeuerwehr.



Attraktive Karte: Hamm bei Nacht.

Initiative des Verkehrsvereins

Die Stadt Hamm in Postkarten

Die Wassertürme in Berge, der Glaselefant im Maxipark oder der Hindu-Tempel in Uentrop – Hamm hat viele Highlights, die Touristen anziehen. Damit sie Daheim-Gebliebenen zeigen können, wie schön es in Hamm ist, und damit Hammer Bürger Freunden und Verwandten ihre Stadt zeigen können, hat der Verkehrsverein Hamm eine neue Postkarten-Serie produziert. Acht verschiedene Motive – vom Glaselefant über das Maximare, den Bahnhof und die Wassertürme bis hin zum Hindu-Tempel – demonstrieren die schönsten Seiten der Stadt Hamm. Erhältlich sind die Postkarten zum Preis von 50 Cent unter anderem in der „Insel“ auf dem Willy-Brandt-Platz.



Zwei Motive: Maximare und Zeche.





Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Tel. 0 23 81 / 8 06 24



Mönninghoff

● NATÜRLICH HOLZ

Langewanneweg 213 • 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41
E-mail: moenninghoff.hamm@t-online.de

Wir erwarten Sie - mit einer Überraschung und attraktiven Angeboten



Weltspartag, Ihr Wunschstarttag: 30.10.2006



**Sparkasse
Hamm**

Ein eigenes gemütliches Zuhause, eine Traumreise, ein neues schönes Auto oder einfach mehr Geld zum Leben, bis ins hohe Alter. Wer wünscht sich das nicht? Welche finanziellen Ziele Sie auch persönlich haben: Mit attraktiven Sparplänen oder einer maßgeschneiderten Finanzierung helfen wir Ihnen, dass Ihre Wünsche wahr werden. Individuell und schnell. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse Hamm.**



191 Kinder und Jugendliche besuchen zurzeit die Alfred-Delp-Schule.

Die Alfred-Delp-Schule in Westtünnen

Eine Lernwelt für behinderte Kinder

„Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung“ – hinter dem sprachlichen Monstrum verbirgt sich eine von viel Engagement und Herz bestimmte Lernwelt für behinderte junge Menschen. Die Alfred-Delp-Schule in Westtünnen ist eine solche Förderschule: Sie wird von 191 Kindern und Jugendlichen aus dem gesamten Hammer Stadtgebiet besucht. Rund 35 Prozent von ihnen sind schwerstbehindert.

So unterschiedlich wie der Grad der Behinderungen ist, so individuell ist auch der Unterricht. Schulleiter Karl-Heinz Willems: „Wir haben keine Lehrpläne, wir gehen sehr differenziert vor.“ Das Angebot reicht von der Primarstufe über die Sekundarstufen I und II bis hin zur Berufsvorbereitung. Die Schulzeit beginnt im Allgemeinen mit dem sechsten Lebensjahr und endet normalerweise mit 20 Jahren. Dazu Willems: „Nach der zehnjährigen Vollzeitschulpflicht absolvieren die Schülerinnen und Schüler auch ihre Berufsschulpflicht bei uns.“

Wie kommen die Kinder zur Alfred-Delp-Schule? „Bei uns kann kein Schüler angemeldet werden“, berichtet

Barbara Wachenberg, die stellvertretende Schulleiterin. Der Förderbedarf wird schon vor der endgültigen Einschulung



Werken mit Holz: die ersten Ergebnisse.

festgestellt – nach der Anmeldung an der Grundschule im Rahmen eines diagnostischen Verfahrens, an dem zwei Pädagogen beteiligt sind.

Schwerpunkt des Unterrichts in der zweijährigen Vorstufe ist „die Förderung der lebenspraktischen Selbstständigkeit“, so Karl-Heinz Willems. Spielerisch lernen die Jungen und Mädchen z.B. persönliche Hygiene, das An- und Ausziehen, aber auch die Übernahme von kleineren Ämtern und Pflichten.

In der Unter- und Mittelstufe steht „die Vermittlung der Kulturtechniken“ – Lesen, Schreiben und Rechnen – im Vordergrund. Die Oberstufe bereitet – neben der Festigung des Erlernten in den Hauptfächern – systematisch auf das Berufsleben und den Alltag vor, auch „um eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen“.

Der Schulleiter und seine Vertreterin wissen: „Unsere Schüler lernen am besten in der Realität – Lernen durch Tun, Lernen durch Anschauung und Erfahrung, Lernen durch wiederkehrendes Üben, das sind die wichtigsten Prinzipien unserer schulischen Arbeit.“

Am Ende eines jeden Schuljahrs wird der weitere Förderbedarf in einem Gutachten festgestellt. „Jedes Jahr haben wir auch ein bis zwei Schüler, die in eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen wechseln können“, freut sich Konrektorin Wachenberg. Immer auch ein Erfolgsmoment für die Pädagogen, aber in erster Linie: „Das liegt im Kind drin. Wir befähigen es dazu, die Leistung abzurufen.“

An der Alfred-Delp-Schule engagieren sich 53 Lehrer und fünf Lehramtsanwärter. „Der Unterricht in den Klassen mit zehn bis maximal 13 Schülern erfolgt in der Regel mit mindestens doppelter Lehrbesetzung“, informiert Schulleiter Willems, „um jederzeit eine möglichst intensive Förderung zu gewährleisten. Kleingruppenarbeit, Differenzierung und Individualisierung prägen den Unterricht.“ Auch das Raumkonzept ist darauf ausgerichtet. Die Klassenzimmer und der jeweils angegliederte Nebenraum seien „anregend gestaltet, um eine positive Lernatmosphäre zu schaffen“.

Allerdings: Die Alfred-Delp-Schule in der Dambergstraße platzt mittlerweile aus allen Nähten. „In den letzten sechs Jahren ist die Zahl der Schüler um mehr als 50 Prozent gestiegen. Dieser

rasante Anstieg stellt uns räumlich vor erhebliche Probleme.“ Zwei Pavillons brachten keine wirkliche Entlastung, deshalb ist Rektor Willems froh, dass die Stadt Hamm für die Berufspraxisstufe einen Erweiterungsbau mit vier Klassenräumen und einer Reihe von Fachräumen beschlossen hat.

Der Erweiterungsbau entsteht bis Mitte 2008 direkt neben der Trainingswohnung in der nahe gelegenen Brehmstraße. In der Trainingswohnung lernen die Schüler in ihrem letzten Schuljahr „alle Tätigkeiten, die in irgendeiner Weise mit dem selbstständigen Wohnen zusammenhängen“.

Die Absolventen der Alfred-Delp-Schule erhalten nach ihrer Schulzeit ganz überwiegend einen Arbeitsplatz in der Werkstatt für behinderte Menschen bei der Lebenshilfe Hamm. Die Praxis des Berufslebens lernen sie bereits im



Frühstück in der Trainingswohnung.

letzten Schuljahr bei Betriebspraktika in den Bereichen Hauswirtschaft, Fahrradwerkstatt, Verpackung und Holz-Werkstatt kennen.

Der exzellente Ruf der Alfred-Delp-Schule ist ein Ergebnis vielfältiger pädagogischer Leistungen. Auch die Stadt Hamm leistet ihren Beitrag. Rektor Karl-Heinz Willems begrüßt die aktive Unterstützung: „Rat und Verwaltung haben im Rahmen ihrer Möglichkeiten immer ein sehr offenes Ohr für uns.“ Das komme der gezielten Förderung behinderter Menschen zugute, „deren Wohl wir verpflichtet sind“. Die Arbeit mit den Schülern „ist eine sehr erfüllende Aufgabe“, bilanziert Barbara Wachenberg für sich und ihre Kollegen. Sie seit gut drei Jahren an der Alfred-Delp-Schule: „Bisher habe ich es keinen einzigen Tag bereut.“

ACHTUNG! NEUE TERMINE 2006

Umschulungen zum/ zur:

- **Automobilkaufmann/ kauffrau**
- **Reiseverkehrskaufmann/ kauffrau**
- **Kaufmann/ Kauffrau für Speditions- u. Logistikdienstleistung**

(jeweils mit IHK – Abschluss)

Schulungsort: Dortmund
Beginn: 20. November 2006

Rufen Sie uns an, wir beraten gern!
Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik NRW e.V.
(anerkannter und zertifizierter Bildungsträger)

Tel.: (0231) 47 66 21 4, Frau Kaatz
Tel.: (0231) 47 66 21 5, Frau Kulka
Mo - Do: 9:00 – 16:00 Uhr
Fr: 9:00 – 14:00 Uhr



**Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Ortsverein Hamm**

Wir geben Lebenshilfe – ein Leben lang

Zuverlässig, preiswert, gut – so arbeiten wir,
oft schon seit Jahren für Unternehmen,
öffentliche Einrichtungen, Vereine und Privathaushalte.

Unser Leistungsspektrum im Überblick:

Verpackung/Handmontage	Skin- und Blisterverpackung
Elektromontage	Schreinerei
Dreherei/Metallverarbeitung	Wäscherei
EDV, Entwurf und Druck	Landschaftspflege/
Lebenshilfe Industrie-Service	Gewächshäuser

Werkstatt mit viel Wert für Sie

Leuchtenmontage inkl. VDE-Prüfung, Landschaftspflege, manuelle und maschinelle Verpackung, Dreherei, Schreinerei und.... und.... und....! Das Leistungsspektrum der Werkstatt für behinderte Menschen ist umfangreich. Es wird von verschiedensten Kunden – auch großen, renommierten Unternehmen – genutzt. Und auch Ihnen bieten sich hier garantiert betriebswirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten: Sie bekommen bestimmte Arbeiten extern immer preiswert und gut durchgeführt. Und das wird auch noch mit der eventuell anfallenden Ausgleichsabgabe verrechnet.

Kurz: Sie engagieren mit der Werkstatt für behinderte Menschen einen verlässlichen Partner, der Sie mit qualitativ hochwertiger Arbeit (auch die Logistik ist für uns kein Problem) spürbar entlasten kann.
Rufen Sie einfach an – Tel.: 0 23 81 / 585-0



Eine Braillezeile vor der Tastatur macht es möglich: Blinde – wie Hubert Sterthoff – können Inhalte mit den Fingern „lesen“.

Überarbeitetes Angebot von www.hamm.de

Barrierefrei durch das Internet

Eine gute Nachricht für Menschen mit Behinderungen: Sie können seit kurzem barrierefrei in das Internet der Stadt Hamm. Barrierefrei heißt (z.B. bei öffentlichen Gebäuden und Einzelhandelsgeschäften), für alle zugänglich zu sein, unabhängig von eventuell vorhandenen (körperlichen) Einschränkungen. Und auch, wenn man online geht: Für den Hammer Internet-Auftritt setzte dies eine grundsätzlich neue technische Ausstattung und einen veränderten Aufbau voraus.

„Insgesamt 5000 Seiten sind überarbeitet worden, da der Internetauftritt von Grund auf neu programmiert werden musste“, erklärt Projektleiter Wolfgang Schröder vom Stadtmarketing. Erstes Zeichen für die Veränderung ist die blaue Farbe, die durchgängig die neuen Seiten prägt. Warum? „Blau ist angenehm fürs Auge, dient zusammen mit der kontrastreichen Darstellung vor allem aber der verbesserten Erfassung der Internetseite.“

Gerade für Menschen mit Behinderungen ist das Internet als Informationsquelle ein wichtiges Hilfsmittel im Alltag. In Hamm gibt es allein an die 900 sehbehinderte Menschen, denen die neue Stadt-Präsentation die Nutzung erleichtern soll. Blinde beispielsweise verwenden spezielle Programme, bei denen

die Inhalte mittels einer „Computerstimme“ vorgelesen werden können. Dies ist für Hubert Sterthoff, der in der Telefonzentrale der Stadtverwaltung arbeitet, jedoch nur die zweite Wahl. „Beim aktiven Ablesen der Links bin ich einfach schneller“, sagt der von Geburt an blinde Verwaltungsmitarbeiter. Er lässt sich die Informationen, die Sehende auf ihrem Bildschirm finden, durch eine sogenannte Braillezeile anzeigen. Farben und Bilder können allerdings nicht dargestellt werden. Zeile für Zeile werden hier die textlichen Inhalte in tastbare Punkte übertragen, die mit den Fingern „gelesen“ werden.

„Das Problem ist, dass ich alle In-

formationen eben auch Zeile für Zeile lesen muss, bis ich zur gesuchten Information komme. Ein ‚Überfliegen‘, wie es für Sehende möglich ist, geht leider nicht“, so Sterthoff weiter. Daher ist für Blinde eine übersichtliche Link-Struktur unabdingbar, bei der sie schnell und zügig die gesuchten Informationen finden können. Das neue Internetangebot von www.hamm.de stelle, so Hubert Sterthoff wörtlich, „eine erhebliche Verbesserung“ dar.

Früher sei eine Nutzung des Internets faktisch unmöglich gewesen, da die Links nicht namentlich benannt, sondern nur nummeriert waren. „Auf der Braillezeile wurde dann z.B. Link 2057 angezeigt. Welchen Inhalt dieser Link hatte, war nicht erkennbar und damit für Blinde auch nicht nachvollziehbar“, so Sterthoff. Nun werden die Links inhaltlich benannt und bieten so eine nutzbare Orientierungshilfe.

Auch für sehbehinderte Nutzer gibt es im neuen Internetangebot Hilfestellungen: Eine Zoom-Funktion vergrößert die Internetseiten um ein Vielfaches und erleichtert so das Lesen. Die großen Schaltflächen und die dicht zusammen stehenden Elemente vereinfachen zusätzlich die Navigation – auch für Menschen mit motorischen Schwierigkeiten, z.B. nach einem Schlaganfall.



Ganz in Blau: Stadt Hamm im Internet.

Motorradmesse in Zentralhallen

Artistik, Stunts und ein 300 PS-Trike

Bereits zum sechsten Mal öffnet die Motorradmesse Hamm ihre Tore. Organisiert von Ex-Seitenwagen-Rennfahrer und Stuntman Egon Walla bietet die Biker-Messe am 21. und 22. Oktober in den Zentralhallen Einblicke in die faszinierende Welt des Motorrad-Rennsports. Bei dem Event für die ganze Familie sind nicht nur aktuelle Fahrzeuge zu bestaunen, sondern auch hochkarätige Edelbikes, Shopper, Streetfighter, Umbauten, Gespanne, Harley-Davidsons, MV-Augustas, Brune-Martins, Trikes, Quads, Roller, kleine Zweiräder und vieles mehr.



„Heiße Öfen“ – immer Gesprächsstoff.

„Wir werden in diesem Jahr eine große Aktionsfläche haben, auf der es erstmalig auch Artistik und Stunts mit Motorrädern und Quads zu erleben gibt“, verspricht Walla. Unter anderem wird ein USA-V-8-Trike mit einer Leistung von über 300 PS präsentiert.

Exponate der Spitzenklasse gehören für den Ex-Stuntfahrer einfach zu einer gelungenen Messe. „Diese Oldtimer aus Privatbesitz bekommt man sonst nur selten zu sehen“, erklärt Walla stolz. Und ein besonderes Highlight sei der kostenlose Gebrauchtmotorradmarkt. Hier bieten Privatpersonen Motorräder, Roller, Quads, Trikes, Rennmotorräder oder Oldtimer zum Kauf an.

Der Eintritt zur Motorradmesse beträgt 6,50 Euro, ermäßigt für Schüler, Studenten und Behinderte fünf Euro.

Stefan's FAHRSCHULE ☎ 01 71 / 54 22 304

• Aufbau-seminare

• Probezeitverkürzung

Dasbecker Weg 46 • 59073 Hamm-Heessen

Werler Straße 335 • 59069 Hamm-Berge



Jürgen
Schakulat
METALLBAU
MEISTERBETRIEB



- System-Stahlbalkone
- Geländer für Balkone und Treppenhäuser
- Stahltreppen inkl. Stufen • Biegetechnik
- Verarbeitung von Stahl und Edelstahl
- Vertrieb und Montage von Garagentoren, Türen und Antrieben
- Schweißfachbetrieb

Gewerbepark 12 • 59069 Hamm

Telefon 0 23 85 - 92 21 31 • Telefax 0 23 85 - 92 21 32



FUHRMANN
MOTORRÄDER UND ROLLER



SUZUKI VERTRAGSHÄNDLER

C.-M. Fuhrmann GmbH • Werler Straße 172 • 59063 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 5 90 60 Verkauf / Ersatzteile

0 23 81 / 5 90 61 Werkstatt

Telefax: 0 23 81 / 5 90 62

E-Mail: info@suzuki-fuhrmann.de

Internet: www.suzuki-fuhrmann.de

Rhein-Ruhr
Brennstoffe
GmbH

Rhein-Ruhr Brennstoffe GmbH
Kranstraße 13
59071 Hamm-Uentrop
Tel.: 0 23 88 / 39 19 oder 664
Fax: 0 23 88 / 12 08

Sie benötigen Brennstoff? Kommen Sie zu uns!
> Kohle > Koks > Briketts > Heizöl

Wir liefern Ihnen alle Produkte in höchster Qualität,
zu vernünftigen Preisen. Rufen Sie uns an.
Wir sind ganz in Ihrer Nähe.

Textilpflege Paul Helmrich Polstermöbel- und Teppichreinigung



**Sternstr. 10a
59065 Hamm**

Tel.: 0 23 81 / 2 23 37

**Filialen: Herringen, Neufchâteaust. 13
Rhynern, Unnaer Str. 7**



*Einladung zum
Tag der offenen Tür*



am Sonntag, den 15.10.2006
von 10-18 Uhr
auf unserem Bauernhof
in Elmenhorst



Frischgemüse, Hausmacherwurst

H. u. G. Wulhorst GbR

Tinkhofstraße 184/Ecke Rottstraße

45731 Waltrop (Elmenhorst), Tel.: 02309/75050, Grenze: Lünen-Brambauer

Wir bieten Ihnen:

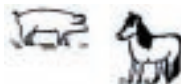
- Elmenhorster Frischgemüse, eigene Ernte, zu günstigen Preisen
- Hausmacher-Wurst (Do., Fr., Sa. Frischfleisch) aus eigener Schlachtung
- Kartoffeln, Eier, Bauernstuten, Marmelade und vieles mehr!
- Großer Bauernmarkt mit vielen attraktiven Ständen
- Tolle Verlosung mit wertvollen Preisen (z.B. Pony, Fernseher, Fahrräder, Mikrowellen, Spanferkel und vieles mehr)
- Unterhaltung mit der Elmenhorster Blaskapelle

Im geheizten Zelt haben Sie Gelegenheit, bei Gegrilltem, Reibekuchen, Kaffee, Waffeln, Kuchen, Idas Plätzchen, Glühwein, Bierstand, usw. gemütliche Stunden zu verbringen!

Und für die Kleinen:

- Streichelzoo, Ponyreiten, Kinderkarussell und Austoben im Stroh

Überzeugen Sie sich selbst!!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verkauf ganzjährig: Mo.-Fr.: 8.30-18.30 Uhr, Sa.: 8.00-17.00 Uhr, So.: 10.00-12.00 Uhr



Die Attraktion: Hamburger Fischmarkt.

Hamms bunter Herbst Original Hamburger Fischmarkt und verkaufsoffene City

Vom 27. bis 29. Oktober geht es rund in der Hammer Innenstadt, denn der „Bunte Herbst“ kehrt ein und hat viele interessante Aktionen im Gepäck. Bereits zum sechsten Mal ist der Hamburger Fischmarkt mit seinen spektakulären Marktschreibern zu Gast auf dem Willy-Brandt-Platz und in der Bahnhofstraße.

Von Freitag bis Sonntag sorgen Marktschreier, Matjes und Musik für Spaß und Abwechslung. Für die musikalische Untermalung des Marktreibens ist „Paule Paulsen, der Seemann mit der Quetsche“ zuständig. Bei Wettbewerben wie „Käse-Räder-Rollen“, „Bierkrug-Stemmen“ und „Nachwuchs-Marktschreien“ winken viele Preise.

Am Sonntag werden die Geschäfte in der City von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein. Wie im letzten Jahr wird der reguläre Wochenmarkt ins „bunte Treiben“ integriert. Hammer Künstler präsentieren ihre Werke in der City-Galerie, das Allee-Center verspricht mit der Ausstellung „Phänomenta“ Naturwissenschaft zum Anfassen. Und der Kaufhof zeigt eine Leistungsschau des Technischen Hilfswerks mit Hängeseilbahn und Rettungseinsätzen.

Wer mit dem eigenen Auto kommen möchte, findet zahlreiche Parkplätze rund um die Fußgängerzone. Bequemer geht es mit dem Tagesticket „Bunter Herbst“. Bis zu fünf Personen können für nur fünf Euro den ganzen Tag die Busse im Stadtgebiet nutzen.

Vom Schuljahr 2007/08 an: Hamm ohne Grundschulbezirke

„Eltern wollen den kürzesten Weg“

Hamm wird bereits mit Beginn des Schuljahres 2007/08 als eine der ersten NRW-Städte überhaupt die Grundschulbezirke abschaffen. Über die Konsequenzen äußern sich im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ die für die Grundschulen zuständige Schulrätin Helga Kleingeist-Poensgen und Schuldezernent Jörg Hegemann.

Hamm-Magazin: *Die Stadt macht von ihrer Möglichkeit Gebrauch, die Grundschulbezirke bereits zum kommenden Schuljahr abzuschaffen. Was wird sich dadurch in den Schulen ändern?*

Kleingeist-Poensgen: Das muss man abwarten. Ich denke, es kann sich die Zusammensetzung der Klassen ändern. Es können sich aber auch Klassengrößen und die Zügigkeit von Schulen

achten, dass ihr Kind nicht unnötig aus dem Wohnumfeld herausgenommen wird. Und es wird auch künftig noch eine Bindung von Eltern an die Schule in der Nachbarschaft geben. Natürlich werden unsere Grundschulen auch zukünftig ein Abbild ihres Umfeldes sein, d.h. in den Stadtgebieten, wo wir schon heute einen großen Migrantenanteil haben, wird das auch in den Grundschulen der entsprechenden Stadtgebiete so sein. Außerdem hat das Land versprochen, in den Bereichen, wo Schulen vor diesem Hintergrund personell gestärkt werden müssen, dies auch zu tun.

Kleingeist-Poensgen: Bereits in diesem Jahr hat es zusätzliche Stellen gegeben für Schulen, die ein besonders schwieriges Umfeld haben. Das werden wir auch weiterhin so machen, insbe-

muss seinen Beitrag leisten, wir als Schulträger tragen dazu bei, indem wir die Schule entsprechend ausstatten und attraktiv machen.

Kleingeist-Poensgen: Das kann ich nur unterstreichen. Die Hammer Grundschulen sind wirklich gut aufgestellt. Die Lehrkräfte und Schulleitungen arbeiten engagiert und sehr professionell. Es mag sein, dass die eine oder andere Schule sich überlegen wird, wie können wir unser Profil noch besser nach außen darstellen. Aber dass jede Grundschule in Hamm ihr eigenes Profil hat, das steht für mich völlig außer Frage.

Hamm-Magazin: *Rechnen Sie mit einer großen Zahl von Eltern, die demnächst ihre Kinder durch das Stadtgebiet zur Schule ihrer Wahl chauffieren werden?*

Kleingeist-Poensgen: Ich glaube, der Grundschul-Tourismus wird sich in Grenzen halten, denn in den zurückliegenden Jahren hat sich gezeigt, dass Eltern einen Antrag stellten auf Besuch einer anderen Schule, um genau die Schule in ihrer Nähe nutzen zu können, weil sie den kürzesten Weg für die Kinder wollten.

Hamm-Magazin: *Hat die Stadt Vorsorge getroffen, dass nicht einerseits Grundschulen leer laufen und andere Grundschulen über ihre Möglichkeiten hinaus nachgefragt werden?*

Hegemann: Der Rat hat die Vorgabe gemacht, zukünftig nur im Rahmen ihrer räumlichen Möglichkeiten Schüler aufzunehmen. Es kann daher nicht dazu kommen, dass irgendwelche Schulen überlaufen oder andere demnächst leer stehen werden.

Hamm-Magazin: *Wie und wann werden Eltern und Schulleitungen darüber informiert, wie das Anmeldeverfahren für Grundschüler demnächst abläuft?*

Kleingeist-Poensgen: In Kürze werden wir das Verfahren und bestehende Fragen mit den Schulleitern besprechen. Die Eltern der künftigen I-Dötze werden Anfang Oktober schriftlich durch die Stadt informiert.



Optimistisch: Schulrätin Kleingeist-Poensgen und Dezernent Hegemann.

ändern. Sehr große Umwälzungen aber erwarte ich schon deshalb nicht, weil der Rat die Zügigkeit der Grundschulen begrenzt hat.

Hamm-Magazin: *Manche befürchten, dass es zu einer Art „Ghettobildung“ bei einigen Grundschulen kommen könnte. Befürchten Sie dies auch?*

Hegemann: Ganz klar nein. Denn auch zukünftig werden die Eltern darauf

sondere dann, wenn gravierende Änderungen beim „Schülermix“ einzelner Grundschulen eintreten sollten.

Hegemann: Ich glaube nicht, dass es für Eltern entscheidend ist, wo die Schüler einer Schule herkommen, sondern letztlich ist der Ruf einer Schule entscheidend. Und der wird geprägt dadurch, wie sich die Schule darstellt. Schulleitung spielt insoweit eine ganz wichtige Rolle, das Lehrerkollegium

**Entspannen und erholen
im Luftkurort Lam**
Komf. FeWo mit Balkon
und Panoramablick,
waldnah, 2-4 Personen
Tel. 0 99 43-10 90

HUMPE HM **Metallbau** GmbH

- Fenster - Haustüren
- Rolläden
- Wintergärten
- Bauschlosserei
- Balkongeländer
- Garagentore
- Edelstahlverarbeitung
- Markisen

Hamm-Heessen • Auf dem Knuf 5
Tel. 30 23 30

Löbbecke KG



San. Installation



Bauklempnerei



Gas-Zentralheizung

59065 Hamm, Alleestraße 49b
Telefon: 0 23 81 - 2 56 18
Fax: 0 23 81 - 2 56 88
www.loebbecke-kg.de

Vermittlung von deutschem und polnischem - Pflegepersonal -

Zur liebevollen **Rund-
um- die Uhr- Betreuung**
in Ihrem Zuhause

„Günstig und zuverlässig“

Pflegeagentur24 GmbH
**Die Alternative zum
Pflegeheim**

Telefon: 02 01/4 36 00 10
Fax: 02 01/4 78 71 47
www.pflegeagentur24.de



Zum Auftakt am 3. Oktober: Der Film „TKKG – Die geheimnisvolle Mind-Machine“.

20. Hammer Kinderfilmfest mit vier spannenden Filmen

„Wo guckst du?!“ an ungewöhnlichen Orten

Wer war dabei, als im Herbst 1987 das erste Kinderfilmfest in Hamm unter dem Motto „Piraten, Räuber und ein Küken“ startete? Wer kann sich noch erinnern, damals die Filme „Küken für Kairo“ oder „Flussfahrt mit Huhn“ gesehen zu haben?

Erst ein paar Monate vorher war die Idee geboren worden. Auf Initiative des Medienzentrums hatten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Kinderbereichen der Stadtbücherei und des Jugendzentrums Südstraße auf den Weg gemacht, in den Ferien den daheim gebliebenen Kindern eine spannende, lustige und abwechslungsreiche Woche zu bieten.

Und bereits am 26. Oktober eröffnete die damalige Oberbürgermeisterin Sabine Zech das erste Filmfest. Danach konnten die Kinder in der Stadtbücherei zur Premiere den Film „Die Brüder Löwenherz“ sehen. Inzwischen ist diese Veranstaltungsreihe zu einer festen Hammer Institution geworden. In diesem Jahr findet das Kinderfilmfest zum 20. Mal statt.

Unmengen von Filmen wurden im Laufe der Zeit für die Auswahl in das Programm gesichtet, viele Spiele, Malaktionen, Rallyes ausgedacht und auch mal ein „Filmstar“ begrüßt. Immer wieder neue Programmteile wurden aufgenommen: So eine Wunschfilm-Aktion für den Abschlussfilm und ein Filmfrühstück, Vorfilme wurden präsentiert und ein Quiz nach den Filmen. Eine filmende Reportergruppe aus der Bücherei dokumentierte einst das Filmfest mit der Videokamera.

Auch das „Drumherum“ änderte sich: die früheren 16mm-Filmkopien sind schon lange nicht mehr im Programm, heute ist die Technik weiter: Es werden DVDs eingesetzt, mit einem Beamer projiziert, natürlich zeitgemäß mit gutem Ton und gutem Bild.

Seit sieben Jahren ergänzt die Schulfilmreihe vor den Herbstferien das Filmfest-Programm. Einige ausgewählte Filme werden speziell Schulklassen angeboten (diesmal fanden die Vorstellungen für die Schulen vom 25. bis 27. September wieder mit großer Resonanz

statt). Die Klassen können so außerhalb der Schule Filme erleben, die von Medienpädagoginnen begleitet werden. In der Schule sind die Lehrer wieder aktiv: Hier werden die Filme dann weiter diskutiert und Inhalte vertieft.

Die Leiterin des Medienzentrums, Dagmar Riekenberg, zieht eine positive Bilanz: „Alles in allem waren die letzten 19 Kinderfilmfeste trotz mancher Tücken und Überraschungen – auch für die Veranstaltenden – rundum gelungen. Über 3000 Hammer Kinder haben ihren Spaß gehabt und insgesamt über 100 unterhaltsame, abwechslungsreiche Filme kennen gelernt.“

Das Jubiläums-Kinderfilmfest steht in der Zeit vom 3. bis 6. Oktober unter dem Motto: „Wo guckst du?! – Spannende Filme an ungewöhnlichen Orten“. Wieder gibt es eine Premiere: Die Hammer Kinder können jetzt zum ersten Mal Filme an drei ungewöhnlichen Orten erleben: bei der Feuerwehr, im Oberlandesgericht und im Kinderkrankenhaus.

Am 3. Oktober wird mit der Kino-Neuproduktion „TKKG – Die geheimnisvolle Mind-Machine“ um 11 Uhr im CinemaxX gestartet. Die Veranstalter freuen sich schon darauf, viele Zuschauer dort begrüßen zu können. Zum Auftakt wartet eine Überraschung auf sie, danach läuft der super neue, aktuelle Film über die bekannte Kinder-Detektivgruppe TKKG.



So begann 1987 das Kinderfilmfest.



Start in die Wintersaison 2006/2007

Tennishalle Hardegen

Anmeldung/Auskunft:
Tel. 0 23 82 / 7 28 36
0 173 / 2 11 62 25

Das Kultcafé in Hamm

Besuchen Sie auch unser Bistro im Kultcafé!

Öffnungszeiten:
Täglich von 8.00 Uhr - 23.00 Uhr
auch an Sonn- und Feiertagen

Telefonkarten • Internet
Scannen • Faxen • Kopieren



**National und international
preiswert telefonieren
(Einzelkabinen)**

Inter-Treff Phone@Mail

Hohe Straße 11 (gegenüber Museum) • 59065 Hamm
Telefon: (0 23 81) 90 51 13 • Fax: (0 23 81) 90 51 15



Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband
Hamm / Soest e.V.



- Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen
- Familienpflege
- Sozialstation
- Mobiler Sozialer Dienst
- Hausnotruf

Arbeiter-Samariter-Bund • Chemnitzer-Str. 41 • 59067 Hamm
Telefon (0 23 81) 9 42 40-0 • Telefax (0 23 81) 9 42 40-22
www.ASBHamm.de

Veranstaltungskalender

Oktober 2006

www.hamm.de

Ausstellungen

■ bis 01.10.2006

Stadthausgalerie Hamm
Ausstellung „Ort und Zeit und Weite“
Joachim Kreiensiek

■ bis 22.10.2006

Galerie Kley
20 Künstler zeigen ihre Stadtansichten von der Ruhrmetropole bis zum Big Apple

■ bis 01.11.2006

Maxipark, Glaselefant
Andrea Wichmann-Herrmann & Clarissa Götde: sisters' art

■ bis 01.12.2006

VHS, Hohe Str. 71
„Kino! Kino!“ Filmkunst in DIN A 1

Bildung

■ 03.10.2006

11.00 Uhr
Ab „Insel“, Willy-Brandt-Platz
Stadtrundfahrt mit dem Rad - Tag der offenen Moscheen, westliches Stadtgebiet

■ 15.10.2006

15.00 Uhr
Ab Parkplatz Kleistr./Bornstr.
Natur im Herbst
Mit Birgit Stöwer (VHS)

■ 16.10.2006

10.00 Uhr
Brokhof Heessen
Europa und die Europäische Union
ZwAR Basisgruppe Hamm-Heessen

■ 16.10.2006

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
Der deutsche Papst über die Liebe
eine kritische Würdigung der ersten Enzyklika

■ 16.10.2006

20.00 Uhr
Gustav-Adolf-Haus, Hammer Str.136
Über den Umgang mit Altersverwirrten
Dr. med Frank Quibeldey

■ 19.10.2006

14.00 Uhr
Ab „Insel“, Willy-Brandt-Platz
Stadtrundgang: Hamm als Gerichtsort

■ 22.10.2006

14.30 Uhr
Ab „Insel“, Willy-Brandt-Platz
Stadtrundfahrt mit dem Rad – Wassertürme

■ 23.10.2006

19.30 Uhr
Volkshochschule, Hohe Straße 71
Muslime in Deutschland
Alltag zwischen Akzeptanz, Konflikt und Dialog

■ 24.10.2006

16.30 Uhr
Ab „Insel“, Willy-Brandt-Platz
Stadtrundgang – Technisches Rathaus

■ 24.10.2006

19.30 Uhr
FUGe, Widumstr.14
Wasser u. Menschenrecht
Annette v. Schönfeld

■ 25.10.2006

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Führung: „Am seidenen Faden“ zur Geschichte eines feinen Stoffes

■ 25.10.2006

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
Du bist, was du denkst

■ 26.10.2006

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
Hochbegabte Mädchen – eine benachteiligte Gruppe?

■ 29.10.2006

14.00 Uhr
Ab „Insel“, Willy-Brandt-Platz
Klassischer Innenstadtrundgang

■ 30.10.2006

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
Wie reformfreudig ist d. Islam
Islamische Strömungen im 21. Jhdt.

■ 31.10.2006

15.00 Uhr
Alter Bauhof Herringen
Frieden und Sicherheit in der Europäischen Union?
- ZwAR Basisgruppe I Herringen

Bühne

■ 11.10.2006

14.00 Uhr
HoppeGarden
Bankgeheimnisse
Seniorentheater „Die Herbstzeitmimen“

■ 13.10.2006

21.00 Uhr
HoppeGarden
„100 % Helga“, Kathrin Heinrichs

■ 14.10.2006

21.30 Uhr
HoppeGarden
15 Jahre Kulturwerkstatt/ Hoppe Garden
Till & die Altobellis

■ 17.10.2006

17.30 Uhr
Lutherkirche
Gota de Fuego (Spanien/ Deutschland)
Klangkosmos Weltmusik

■ 17.10.2006

19.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Der Freischütz v. Carl Maria von Weber

■ 17.10.2006

20.00 Uhr
Maximilianpark, Werkstattthalle
Django Asül: „Hardliner“

■ 19.10.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Der Jazzdirigent
Von Wolfgang Sréter

■ 21.10.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Licht aus – Spot an
Die 1970er Jahre-Revue

■ 27./28./29.10.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Tod im Museum –
Knappkötters 2. Fall
Regie, Choreographie:
Anke Lux

■ 28.10.2006

Waldbühne Heessen
Heirat wider Willen
Komödie von Lawrence
Roman

Feste / Events

■ 05.10. – 09.10.2006

Willy-Brandt-Platz
2. Hammer Ramadanmarkt
Hammer Muslime für Hamm

■ 14.10.2006

Zentralhallen
Modellspielzeugmarkt

■ 27.10. – 29.10.2006

Hamms Bunter Herbst
Einkaufen am Sonntag in der
Hammer Innenstadt

Kinder

■ 03.10. – 06.10.2006

Verschiedene
Veranstaltungsorte
Kinder-Filmfest

■ 05.10.2006

14.30 Uhr
Maximilianpark
Zauberkräuter für Kinder

■ 07.10.2006

14.30 Uhr
Maximilianpark
Herbstbilder filzen für
Kinder

■ 12.10.2006

15.00 Uhr
Maximilianpark
Das Leben v. Opa Langbein
Lustiges, Spannendes
und Interessantes über
heimische Spinnen

■ 22.10.2006

Kulturrevier Radbod
Kleider-Spielzeug-Second-
Hand-Markt
Alles rund ums Kind

■ 25.10.2006

Du hast angefangen, nein
du!
Bilderbuchkino für Kinder ab
4 Jahren

■ 25.10.2006

Kulturbahnhof
Der Zaubergarten
Zauberhaftes Tanztheater

■ 26./27.10.2006

10.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
Erde, Stock und Stein
Helios Theater

■ 26.10.2006

16.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
Wer den Wind erweckt hat
Helios Theater

■ 29.10.2006

Waldbühne Heessen
Weihnachten im
Märchenland – ab 4 J.

■ 29.10.2006

ab 15.00 Uhr
Aula Stadtteilzentrum
Hamm-Norden
Hereinspaziert! Die
Norden-Kinder-Revue!

■ 31.10.2006

19.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
Kiss & Ride,
JugendTheaterWerkstatt
des Helios Theaters

Vorschau Literari- scher Herbst

■ 04.11.2006

09:00 Uhr
Zentralbibliothek
Friedrich Ani: Das
unsichtbare Herz

■ 04.11.2006

11:00 Uhr
Bezirksbücherei Heessen
Friedrich Ani: Das
unsichtbare Herz

■ 08.11.2006

11:00 Uhr
Zentralbibliothek
Christopf Biermann:
Christopfs Experimente
(aus der Sendung mit der
Maus)

■ 08.11.2006

15:00 Uhr
Kaufhaus Ter Veen,
Bahnhofstraße 13
Christopf Biermann:
Christopfs Experimente

■ 09.11.2006

Zentralbibliothek
Frederik Vahle: Lieder und
Geschichten (von 4 - 8
Jahren)

■ 10.11.2006

19:00 Uhr
Bezirksbücherei Heessen
Herr Bello und das blaue
Wunder – Hörspielnacht
für Kinder

■ 14.11.2006

10:00 Uhr
Zentralbibliothek
Das Schloss der Frösche
– Hörspiel für Kinder

■ 17.11.2006

19:30 Uhr
Zentralbibliothek
Herr Bello und das blaue
Wunder – Hörspielnacht
für Kinder

Kino

■ 04.10.2006

17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
Breakfast on Pluto, 2005

■ 11.10.2006

17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
Iberia, SP 2005

■ 16.10.2006

20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
We feed the world – Essen
Global



Klassik

■ 22.10.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Philharmonie Südwestfalen
Mendelssohn-Programm

■ 25.10.2006

20.00 Uhr
Schloss Heessen
Gürzenich-Quartett
Werke von Pauels, Haydn
und Schubert



■ 28.10.2006

19.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
2. Celloherbst am Hellweg
Nicolas Altstaedt, Violoncello/
Severin von Eckardstein,
Klavier

■ 31.10.2006

19.30 Uhr
Maximilianpark
Benefizkonzert
Das Blasorchester der
Musikschule und die
Dortmunder Band „Brass and
Wind“ spielen zu Gunsten
des Hammer Hospiz

Literatur

■ 09.10.2006

20.00 Uhr
Zentralbibliothek
**Deutschland – Ein
Wintermärchen**
H. Heine – gesprochen von
Lutz Görner

■ 15.10.2006

Bahnhof Hamm
**Hellweg-Crime-Express on
tour - der große „Mord am
Hellweg“-Familientag**

■ 23.10.2006

20.00 Uhr
Zentralbibliothek
**Doris Gercke: Georgia -
Ein Bella-Block-Roman**



■ 24.10.2006

20.00 Uhr
Zentralbibliothek
**„Zorn und Trauer“ –
Helmuth (nicht Helmut)
Schmidt/Heinz Weischer**
Als politischer Gefangener in
Zuchthäusern der DDR

■ 25.10.2006

20.00 Uhr
WA-Presseforum,
Gutenbergstraße 1
Heinz-Jürgen Zacher: Vern

Vorschau Literari- scher Herbst

■ 01.11.2006

20:00 Uhr
ehem. Horten, Willy-Brandt-
Platz 3
**Roger Willemsen:
Afghanische Reise**



■ 02.11.2006

20.00 Uhr
Jakobuskirche, Pelkumer
Kirchplatz
**Bas Böttcher/Nora
Gomringer**

■ 03.11.2006

20:00 Uhr
Bürgersaal, Hohe Straße 71
**Viola Roggenkamp: Erika
Mann, eine jüdische
Tochter**

■ 04.11.2006

20.00 Uhr
Pohls Mühle, Brüderstr. 43
**Friedrich Ani: Idylle der
Hyänen**

■ 05.11.2006

11.30 Uhr
Buchhandlung Luise Harms,
Marktplatz 9
**Rainer Weiss: Siegfried
Unselde – Briefe an die
Autoren**

■ 05.11.2006

20.00 Uhr
Otmar-Alt-Stiftung, Obere
Rothe 7
**Frank Schulz: Das Ouzo
Orakel**

■ 06.11.2006

20.00 Uhr
Maxipark, Werkstatthalle
Max Goldt liest Max Goldt

■ 07.11.2006

vormittags
Freiherr-vom-Stein-Gym.,
Karl Koßmann-Straße 2
**Timo Rieg liest Kurt
Tucholsky: „Deutschland
Deutschland über alles“**

■ 07.11.2006

20.00 Uhr
Polizeipräsidium, Grünstr. 10
**Joshua Sobol: Whisky ist
auch in Ordnung**

■ 08.11.2006

20.00 Uhr
Spk-Technisches Zentrum,
Münsterstraße 1-3
Jessica Durlacher: Emoticon

■ 09.11.2006

20.00 Uhr
Rathaus, gr. Sitzungssaal
Cécile Wajsbrot: Der Verrat



■ 10.11.2006

20.00 Uhr
Hoppegarden, Oberonstr. 20
**Horst Fascher: Let the
good times roll**
Musikalische Begleitung:
WA-Band

■ 11.11.2006

20.00 Uhr
Schloss Ermelinghof,
Geinegge 38
**Claudia Schreiber: Emmas
Glück**

■ 12.11.2006

11.30 Uhr
Schloss Heessen
**Ingeborg Bachmann und
Hans Werner Henze – eine
Künstlerfreundschaft**

■ 12.11.2006

20.00 Uhr
Hangar des Luftsportclubs
Jörg Thadeusz: Alles schön

■ 17.11.2006

20.00 Uhr
Musikschule, Kolpingstr. 1
Literarisches Quintett

■ 20.11.2006

20.00 Uhr
Buchhandlung Akzente,
Oststraße 13
**Uljana Wolf: kochanie ich
habe brot gekauft**

■ 21.11.2006

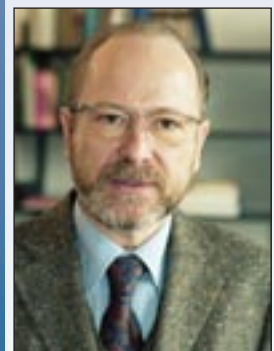
19.00 Uhr
Gymnasium Hammonense,
Adenauerallee 2
**Dr. Doris Maurer:
Bücherherbst 2006**

■ 23.11.2006

20.00 Uhr
Rechtsanwaltskammer,
Ostenallee 18
**Abiszett: Zum 100.
Geburtstag von Gerd
Bucerius – kurze
Geschichten der Zeit**

■ 24.11.2006

20.00 Uhr
Musikschule, Kolpingstr. 1
**Jan Philipp Reemtsma:
Folter im Rechtsstaat**



■ 27.11.2006

20.00 Uhr
FUGe, Widumstraße 14
**Heinz Weischer: Der Tod
der Vicuña**

■ 28.11.2006

10.00 Uhr
Bezirksbücherei B.-Hövel
Heinz Weischer: Der Tod der Vicuña

■ 30.11.2006

20.00 Uhr
Gymnasium Hammonense
Oliver Steller spricht und singt: Gedichte von Goethe bis Gernhardt

Messen / Märkte

■ bis 03.10.2006

Maximilianpark
Land & Leute – Bauernmarkt

■ 04./18./31.10.2006

8.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

■ 05.10.2006

10.00 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion

■ 07./21.10.2006

Kulturrevier Radbod
Trödeln unterm Förderturm

■ 21./22.10.2006

Zentralhallen
Motorrad-Messe Hamm

■ 22.10.2006

Kulturrevier Radbod
Kleider-Spielzeug-Second-Hand-Markt
Alles rund ums Kind

■ 27.10. – 29.10.2006

Hamms Bunter Herbst
Verkauffoffener Sonntag in der Innenstadt

■ 29.10.2006

11.00 Uhr
Zentralhallen Hamm
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt

Partys

■ 14.10.2006

20.00 Uhr
Atrium Kino Hamm
Ü-30 Party

■ 14.10.2006

Kulturrevier Radbod
Adults Disco

■ 20.10.2006

Kulturrevier Radbod
San Miguel-Party
Greatest Hits der 80er, 90er, 2000er

■ 28.10.2006

Kulturrevier Radbod
Danse Macabre
Dark-Wave, EBM, Synthic, Mittelalter und Gothic

Rock / Pop / Jazz

■ 01.10.2006

Kulturrevier Radbod
Musikalischer Frühschoppen
mit Portmeirion

■ 02.10.2006

HoppeGarden
Scotty Blinn's Mississippi Mudsharks
Live from San Diego/ California (USA)

■ 06.10.2006

ab 20.00 Uhr
Haus an der Geinegge
Florian Poser's Brazilian Experience Jazzclub

■ 06.10.2006

Kulturrevier Radbod
80er Jahre Party

■ 08.10.2006

11.00 Uhr
Gasthaus „Alte Mark“
Jazzfrühschoppen

■ 14.10.2006

HoppeGarden
15 Jahre Kulturwerkstatt
Till & die Altobellis

■ 20.10.2006

Kurhaus Bad Hamm
Internat. Skoda Allstar Band
feat. Charlie Mariano (as)

■ 21.10.2006

HoppeGarden
Elderly People Crossing & Harvest Moon

■ 27.10.2006

Stadtteilzentr. Hamm-Norden
Palaver – der „Nordener Sommer 2006 endet mit einer musikalischen Reise nach Schottland

■ 27.10.2006

Kulturrevier Radbod
Radbod unplugged: The Mistakes

■ 31.10.2006

ab 19.00 Uhr
Hoppe Garden
Show me your Core

Umwelt

■ 21.10.2006

10.30 Uhr
Hochzeitswald, Zum Wiescherbach
Die Idee wächst mit jedem Baum

... und sonst

■ 01.10.2006

Ab Bhf Hamm-Süd
Auf den Spuren des Kiepenkerl
Dampfbahnfahrt n. Münster-Ost

■ 01.10.2006

Kulturrevier Radbod
Musikalischer Frühschoppen
mit Portmeirion

■ 01.10.2006

Kulturrevier Radbod
Oldies but Goldies – Wer rastet, der rostet!
Seniorentanz

■ 02.10.2006

Kulturrevier Radbod
Radbod statt Schillerstraße
JuKu und KRR laden ein zum Mitmachen!

■ 05./12./19./26.10.2006

11.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Bewegung für Senioren

■ 05.10.2006

Eissporthalle
Schaumparty on Ice

■ 06.10.2006

Kulturrevier Radbod
Gastronomie
Singleabend

■ 07./21.10.2006

Kulturrevier Radbod
Trödeln unterm Förderturm
Für alle Trödler und Schnäppchenjäger

■ 09./16./23./30.10.2006

19.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Radbod statt Schillerstraße
JuKu und KRR laden ein zum Mitmachen!

■ 17.10.2006

15.00 Uhr
Fa. Hella, Römerstr. 66
Elektronik für's Auto Ali-Can Hastürk (VHS)

■ 17.10.2006

17.00 Uhr
Forum des WA, Gutenbergstr.
Beratungstag für Existenzgründer

■ 18.10.2006

16.00 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
Die Patientenverfügung

Lust auf Urlaub im Sauerland?

Aral-Bikerhotel
Wandern auf dem Rothaarsteig
Ü/F ab 30,- Euro p. P.
Hausprospekt anfr. Tel. 02981/7357
www.gasthof-peter-mueller.de
email: SabinePeter.Mueller@t-online.de

Tim. Strand „Villa Ilse“

FeWos 1-5 P. ruhig u. zentral
2. min z. Strand u. Zentrum
Herbstangebote
0 45 03 / 3 50 90
www.villailse.de

Abenteuer u. Natur auf dem Wikingerhof!

Neueröffnung im Wendland nahe der
Elbe! Reiterferien, Reitwochenenden,
Wanderritte uvm. für Anfänger, Wieder-
einsteiger und Könnern jeden Alters!
Infos u. Prospekte unter:
0 58 62/72 04 • www.wikingerhof.com

Göhren/Rügen

Schöne Ferienwohnungen

im Okt.-Dez. zu vermieten
Tel. 03 83 08 / 2 53 08

ab 18 Uhr
www.arche-noack.de

FERIENHAUS „AM WITTENSEE“

- Ostsee -

Gemütl. kinderfrdl., Nichtraucher-Ferienhaus
f. 2-4 Pers. in ruh., ländl. Gegend, Terr. 10 km
v. Ostseebad Eckernförde entf.
für 4. Pers. pro Tag 50,- €
Frau Köhler, Habyer Str. 8, 24361 Groß
Wittensee, Tel. 0 43 56 / 13 20, Fax 14 01

Schöne Oberlausitz
Zittauer Gebirge

Hotel Rübezahlaude

02799 Waltersdorf

Tel.: 03 58 41/33 90 Fax: -/33 999

Fordern Sie unser Prospekt an!

www.Ruebezahlaude.de

**Sammler-, Antik-
&
Trödelmarkt**

**Sonntag
29. Okt.
03. Dez.**

11-17 Uhr

Verkaufsplätze frei

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallende.de • www.zentralhallende.de



Die mit Klinker expressionistisch gestaltete Fassade der Jahnschule.

Die 1927/28 errichtete Jahnschule in Herringen

In modernsten Formen konzipiert

Denkmalgeschützt, dennoch modern:
Die Jahnschule an der Dortmunder
Straße. Das Schulgebäude, das neben
den Klassenräumen, Büro- und Ver-
waltungsräumen auch zwei Lehrerwoh-
nungen, ein Hallenbad und eine große
Turnhalle umfasste, wurde 1927/28 im
Auftrage des Amtes Pelkum für den Ort
Herringen errichtet.

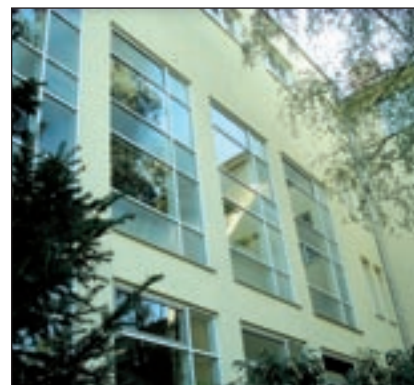
Über das als Nummer 254 eingetra-
gene Objekt heißt es in dem Denkmal-
schutzbericht: „Der Entwurf für den in
modernsten Formen konzipierten, als
reinen Eisenbetonbau ausgeführten
und an den Außenfronten mit Klinker in
expressionistischer Gestaltung verklei-
deten Baukörper stammte vom Archi-
itekten Eckenrath aus Dortmund.“

Die Fassadenverkleidung erfolgte
durchgängig mit dunklen und unregel-
mäßig gebrannten Backsteinen, wobei
man die Fugen am südlichen Flügel
und dem Mittelbau weit vorstehend
gestaltete, was am Nordflügel jedoch
unterblieb (die Rückfront des Mittelbaus
erhielt nur einen Verputz). Zwischen
den Etagen entstand eine weitere Ge-
staltung durch Bänder von senkrecht
gestellten Backsteinen, die ebenso wie
die sauber durchgearbeitete Sprossung
der Fenster die liegenden Linien der
Baukörper betonen.

Ein weiteres gestalterisches Element
erzielte man durch die Ausführung

der einzelnen Bauteile mit einer un-
terschiedlichen Zahl der Geschosse.
Der linke Bauteil und der Mittelbereich
wurden dreigeschossig, der rechte
Komplex zweigeschossig und die Naht-
bereiche der drei Bauteile viergeschos-
sig ausgeführt.

Von dem mittleren, 1959 bzw. 1969
umgestalteten Bereich abgesehen, ist
das Innere des Gebäudes bis heute
weitgehend im ursprünglichen Zustand.
Die Treppen sind mit Terrazzo versehen,
die Flure mit bunten Fliesen belegt,
während die Klassenzimmer Parkett-
boden erhielten. Alle Türblätter (mit
Ausnahme der Brandtüren), die meisten
Fenster sowie die eisernen Treppenge-
länder der Bauzeit sind erhalten.



Verbreiterte Fenster an der Rückfront.

Klangkosmos in der Lutherkirche

Die Reise geht nach Andalusien

Diesmal bleibt der „Klangkosmos Weltmusik“ in Europa: Am 17. Oktober geht die Reise nach Spanien. Andalusien ist das Herkunftsland einer der großartigsten Musikrichtungen Europas: des Flamencos. „Den Flamenco trägt man in sich“, ist das Credo der Andalusier. Sah es noch bis vor zwei Jahrzehnten so aus, als ob dieser Musikstil im Untergang begriffen sei, ist der Flamenco in den achtziger und neunziger Jahren mit neuen Stilen in die spanische Populärmusik zurückgekehrt.

Die Wurzeln dieser Musik sind vielfältig: Marokko, Ägypten, Indien, Pakistan, Griechenland und andere Gebiete des



Flamenco-Konzert mit Gota de Fuego.

Nahen und Fernen Ostens. Reges Diskussionsthema unter den Fachleuten ist bis heute die Frage, wie alle diese Einflüsse zum Flamenco verschmelzen konnten. Die meisten glauben, dass die Ursprünge im 15. Jahrhundert von Zigeunern nach Spanien eingeführt worden sind.

Das Duo Antonio Vito und Rüdiger Zietz lädt ein zu einer Reise durch die über 50 Facetten und Stilrichtungen ihrer Musik. Sie präsentieren klassische und moderne Stilrichtungen wie Alegria, Buleria, Solea und Sevillanas und demonstrieren dabei nicht nur die kraftvolle Schönheit des Flamencos, sondern auch seine rhythmische und klangliche Vielfalt. Von Einsamkeit bis zu überschwänglicher Lebensfreude reicht der Tenor ihrer Lieder.

**FUGE
ENDE**

Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.

fair gehandelte und
ökologische Waren
Widumstr. 14
59065 Hamm

Tel.: 02381 - 41511
E-mail: fuge@fuge-hamm.de

außerdem:
Informationen, Medien und
Unterrichtsmaterialien zu
Eine Welt und Umwelt

gute gebrauchte Klaviere

Violinen mit Etui u. Bogen ab € 185,- Konzertflöten ab € 299,- Gitarren ab € 59,- Trompeten ab € 239,-		Keyboards Digitalpianos Streich- instrumente Trompeten Flöten Saxophone Schlagzeuge günstige Finanzierung
--	--	--

Musik-Blum

Oststr. 9-11 - Hamm - Tel. (0 23 81) 2 24 15

***HOTEL KAISERHOF

Kurzurlaub ...vor den Toren von Berlin



4 x Übernachten im First-Class-Doppelzimmer,
Frühstücksbuffet,
4 x HP - Abendessen, Bahnticket-Tageskarte
nach Berlin
Besuch der Sauna im Haus - 3 Stunden
1 Flasche Sekt im Zimmer

2 Pers. 299,- € (ein Doppelzimmer)

Friedrich-Engel-Str. 1a, 15517 Fürstenwalde/Spree
Telefon: 0 33 61/5 50-0, Fax: 0 33 61/5 50-1 75
www.kaiserhof.de



Gäste beim „Literarischen Herbst“: Viola Roggenkamp, Cécile Wajsbrot ...

Der zehnte „Literarische Herbst“

Zwischen „Afghanischer Reise“ und „Alles schön“

Nach bislang 158 Veranstaltungen für Erwachsene und 43 für Kinder und Jugendliche beginnt am 9. Oktober die erste Jubiläumssaison: Der zehnte „Literarische Herbst“.

Ohne in Vergangenheitsschwelgerei zu verfallen: Neben mancher Neuentdeckung und manchem Geheimtipp haben in den bisher neun Hammer Literatur-Festivals großartige bekannte und auch weniger bekannte Autoren, Schauspieler, Rezitatoren und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ihre Visitenkarte in Hamm abgegeben. Um nur eine kleine Auswahl zu nennen: Tschingis Aitmatow, Klaus Bednarz, Michael Degen, Andreas Englisch, Ste-

fan Heym, Hannelore Hoyer, Wladimir Kaminer, Christian Quadflieg, Harry Rowohlt oder Paul Spiegel.

Diese Tradition wird auch der zehnte „Literarische Herbst“ fortsetzen mit Namen wie Roger Willemssen (zum Auftakt des Hauptprogramms am 1. November im ehemaligen Horten-Gebäude mit seinem Buch „Afghanische Reise“), Max Goldt, Jan-Philipp Reemtsma oder Jörg Thadeusz (zum Abschluss am 12. November im Hangar des Luftsportclubs Hamm mit der in einem Flugzeug beginnenden Zweiergeschichte „Alles schön“).

Neben diesem erkennbaren Medien-schwerpunkt weist der „Literarische

Herbst“ eine hochrangige literarische Qualität auf, vielleicht mit Namen, die nicht jedem geläufig sind, die aber ein Kennenlernen in jedem Fall lohnen – und, wie in den Vorjahren, kommt eine Reihe wichtiger literarischer Gäste nicht aus Deutschland: So Jessica Durlacher aus den Niederlanden, Joshua Sobol aus Israel und Cécile Wajsbrot aus Frankreich. Dazu kommen mit Friedrich Ani, Claudia Schreiber, Viola Roggenkamp und Frank Schulz wichtige Vertreter der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur.

Der „Literarische Herbst“ hat in den vergangenen Jahren immer wieder versucht, junge deutsche Literatur zu präsentieren – dieser Bereich wird 2006 von Bas Böttcher und Nora Gomringer sowie der jungen Huchel-Preisträgerin Uljana Wolf repräsentiert.

Was bleibt noch zu erwähnen? Der Bezug zu Hamm mit drei Buchpremierer, die im umfangreichen Rahmenprogramm des „Literarischen Herbstes“ angesiedelt sind, und ein ausgesprochen reichhaltiges Programmangebot für Kinder und Jugendliche, das von klassischen Lesungen über Lieder und Hörspiele bis zu einem stadtweiten „Tag des Vorlesens“ reicht.

Der „Literarische Herbst“ hat sich immer wieder dadurch ausgezeichnet, neue und nicht literatur-gewohnte Plätze als Veranstaltungsorte zu erproben. Viele davon sind inzwischen bewährt und beliebter Bestandteil jedes Literatur-Novembers, wie der Hangar des Luftsportclubs, die Otmar-Alt-Stiftung, Pohls Mühle und Schloss Ermelingshof. Da wird es von Jahr zu Jahr schwerer, neue viel versprechende Räume zu entdecken. 2006 kommen immerhin wieder zwei neue hinzu: die Jakobuskirche mit einem literarischen Kontrastprogramm, nämlich junger, ausgesprochen weltlicher Lyrik, sowie das Polizeipräsidium.

Der Eintrittspreis musste – zum Bedauern der Veranstalter – leicht angehoben werden. Tickets gibt es im Vorverkauf – so in der Zentralbibliothek an der Ostenallee 1-7 und in der „Insel“ am Willy-Brandt-Platz – zum Preis von sieben Euro (ermäßigt fünf Euro). Schnellentschlossene können sich aber im Vorverkauf einen Staffelpreis sichern: Die ersten fünf unterschiedlichen Karten kosten sieben Euro, jede sechste ist dann umsonst.



... Jan-Philipp Reemtsma und Jörg Thadeusz.

Über 30 Konzerte in 30 Tagen Celloherbst mit italienischer Woche

Im „goldenen Monat“ Oktober erwartet die Freunde der Musik in diesem Jahr ein besonderer Hörgenuss: Über 30 Konzerte in 30 Tagen werden beim zweiten Celloherbst am Hellweg die Region in harmonische Schwingungen versetzen. Mit zwei besonderen Konzerten ist Hamm wieder mit dabei.

Am 28. Oktober (Samstag) gastieren um 19 Uhr zwei international mehrfach preisgekrönte Künstler der jungen Generation im Gustav-Lübcke-Museum: Nicolas Altstaedt, Violoncello, und Severin von Eckardstein, Klavier, präsentieren an diesem Abend Beethovens Variationen über Mozarts Zauberflöten-



Cello-Herbst: Zwei Konzerte in Hamm.

Duett „Bei Männern, welche Liebe fühlen“, Leo Janaceks „Märchen“ und zwei berühmte Sonaten von Benjamin Britten und Sergej Rachmaninow.

Das Concerto Vivaldi – am 1. November um 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Hamm – ist Teil der „Italienischen Woche“. Gemeinsam mit dem Kammerorchester Complesso Arcangelo Corelli werden die profilierten Cellisten und künstlerischen Leiter des Celloherbstes, Felicitas Stephan und Matias de Oliveira Pinto, dem Publikum die Türen zur Welt des Barock öffnen. Interpretieren wird das Ensemble drei Concerti von Antonio Vivaldi (darunter das Doppelkonzert für zwei Celli), das Largo in G-Dur von Tomaso Albinoni und den Herbst aus den „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi.

5 Tage Erholung pur!

(in der Lüneburger-Heide)
4 Übern. im Komfortzimmer incl. reichh. Frühst.-
und Abend-Buffer. Kostenlose Leihfahrräder sowie
2 * freier Eintritt f. d. Jod-Sole-Therme.

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 180,-
EZ-Zuschlag EUR 20,-

29549 Bad Bevensen, Tel. 05821/98240, Fax -/982419
www.das-haus-am-walde.de / e-mail: haus-am-walde@gmx.de



VIEL Spass am Lesen
Aktuelle Neuerscheinungen
Informative Gespräche

**BUCHHANDLUNG
HARMS**

Marktplatz 9 • 59065 Hamm • Telefon (0 23 81) 2 41 23 • Telefax (0 23 81) 2 92 16

Akzente
Buchhandlung

MARGRET HOLOTA
Oststraße 13, 59065 Hamm
Telefon 02381/13645
Fax 02381/161620
e-mail: akzente-hamm@helimail.de
Internet: www.akzente-hamm.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.30 - 19.00 Uhr
Sa: 9.00 - 15.00 Uhr

Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

**Getränke
Max Krietemeyer**
Mit „Kraft“!

LVM Versicherungen
M. Kollas • Tel. 880088

ISENBECK take it easy...
feinherbes Spitzenpilsener

Mo. 2.10. Schuhverkauf, Verbandstreffen der Tierzüchter	Mi. 18.10. Pferdemarkt
Mi. 4.10. Pferdemarkt	Sa. 21.10. Motorrad-Messe
Do. 5.10. Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion	So. 22.10. Motorrad-Messe
So. 8.10. Second-Hand- Modemarkt	Do. 26.10. Infotreffen der RUW
Di. 10.10. IG-Metall-Treffen	Fr. 27.10. Herbstfest des Stadtwerke- Rentnervereins (GV)
Sa. 14.10. Spielzeugmarkt	So. 29.10. Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
	Di. 31.10. Pferdemarkt

www.zentralhallen.de

Künstler öffnen zum dritten Mal ihre Ateliers

Hamms kreative Seite

Zum dritten Mal präsentiert sich die Stadt Hamm als große Kunstausstellung. 27 Künstlerinnen und Künstler der unterschiedlichsten Stilrichtungen stellen sich und ihre Ateliers am 22. Oktober dem Publikum vor. Bildhauerei, Malerei, Grafik und Fotografie können an diesem Sonntag dort erlebt werden, wo sie entstehen: in den Ateliers, Werkstätten und Privathäusern der Kunstschaffenden.

Bereits am 24. September hatten interessierte Bürger Gelegenheit, sich



einen Überblick über das breite Spektrum der Hammer Künstlerszene zu verschaffen und sich mit künstlerischen Ideen und Konzepten auseinanderzusetzen. Das städtische Kulturbüro ist damit dem Wunsch der Künstler nachgekommen, ihre Ateliers nicht mehr an einem Wochenende, sondern an zwei Sonntagen im Herbst zu öffnen.

Kultur-Fachbereichsleiter Ulrich Weißenberg lobt den Ideenreichtum und das persönliche Engagement der Künstler. Hervorzuheben seien auch die erneute Teilnahme des Kulturreviers Radbod und der Kulturwerkstatt Oberonstraße sowie die erstmalige Beteiligung des Kirchenkreises Hamm, der im September seine Tagungsstätte Haus Caldenhof geöffnet hatte.

Auch am zweiten Sonntag der offenen Ateliers bietet das Kulturbüro in der Zeit von 11 bis 14 Uhr eine kostenlose Entdeckungsfahrt mit dem Bus zu ausgewählten Ateliers an. Informationen zu der Reise durch die vielfältige Kunstszene Hamms enthält der Veranstaltungsflyer mit Angaben über die beteiligten Ateliers und ihre Standorte.

Info: www.hamm.de/kultur



Freischütz Biedermeier-Idylle oder dämonischer Abgrund? Carl Maria von Webers Musik gibt hierauf am 17. Oktober im Kurhaus Bad Hamm die Antwort. Die 1821 uraufgeführte Oper „Der Freischütz“, in der das ganze Liebes- und Lebensglück des Jägersburschen Max von einem Probeschuss abhängt, wird inszeniert vom Landestheater Detmold.



Jazz-Sensation Mit der International Skoda Allstar erwartet die Besucher beim Start der Abonnementreihe Jazz am 20. Oktober im Kurhaus eine Sensation: Sie zählt zur Creme des europäischen Jazz. Das Konzert der Band lebt von der Abwechslung der musikalischen Ausdrucksweisen. Ebenfalls zu Gast: der große amerikanische Altsaxophonist Charlie Mariano (Foto).



Tod im Museum: Wer ist der Mörder?

Kommissar Knappkötters
zweiter Fall: „Tod im Museum“

Neuer Mord, neue Rätsel

Die Proben laufen auf vollen Touren: Das 40-köpfige Ensemble um Regisseurin und Choreografin Anke Lux trifft sich zweimal pro Woche und arbeitet an Kommissar Knappkötters zweitem Fall, dem „Tod im Museum“. Die Songtexte stammen aus der Feder von Michael Wiehagen, Petra Strassdas ist für den Inhalt verantwortlich.

Knappkötter besucht diesmal eine Versammlung des Fördervereins für das neue altgermanische Museum in Hamm, bei der Werke namhafter lokaler Künstler versteigert werden. Doch bei der Präsentation unschätzbar wertvoller Ausgrabungsstücke aus Pelkum stellt man plötzlich fest, dass das kostbarste Stück gestohlen wurde.

Zwei Jahre, nachdem Kommissar Knappkötter den „Tod im Kurhaus“ erfolgreich gelöst hat, steht er wieder vor einem neuen Rätsel und einem neuen Mord. Unterstützung erhält er erneut von seiner ungewollten, redseligen „Assistentin“ Charlotte Tscherbonka.

„Tod im Museum“ – eine Auftragsarbeit des Kulturbüros – hat am 27. Oktober (20 Uhr) im Kurhaus Bad Hamm Premiere. Weitere Aufführungstermine: 28. und 29. Oktober. Einen Vorgeschmack gibt es bereits am 15. Oktober, wenn der „Hellweg-Crime-Express“ im Hammer Hauptbahnhof Station macht und das Musical- und Tanztheaterensemble der Stadt Hamm von 11 bis 17 Uhr (im Stundentakt) Szenen aus dem Krimi präsentiert.



Apfelsaft aus eigener Herstellung.

Tipp aus dem Maxipark

Der Apfelsaft mit Geschmacksnote

Herbstzeit ist auch Apfelzeit. Ob Gloster, Golden Delicious, Jonagold, Boskoop oder Rubinette – die Apfelernte läuft im Moment auf Hochtouren. Pro Jahr isst etwa jeder Deutsche 100 Äpfel und trinkt zwölf Liter Apfelsaft. Mit mehr als 300 Inhaltsstoffen ist der Apfel sowohl schmackhaft als auch vitaminreich und gesund.

Die für die Herstellung von Apfelsaft heute gebräuchlichste Methode ist die Saftzentrifuge, aber auch der Dampfent-safter und der Saftbeutel wie zu Omas Zeiten sind im Einsatz. Der elektrische Entsafter hat eine rotierende Messer-scheibe und ein Sieb, das den Saft vom Trester trennt. Die Äpfel müssen dafür aufgeschnitten werden.

Zur Konservierung wird der Saft auf ca. 85 Grad erhitzt und in saubere und gut vorgewärmte Flaschen abgefüllt. Markus Maul vom Grünen Klassenzimmer im Maxipark empfiehlt: „Wichtig ist es, die Flaschen bis zum Rand aufzufüllen und den Deckel sofort festzuschrauben. So haben neue Keime und Hefepilze keine Chance.“

Der naturtrübe Apfelsaft enthält noch viele Feststoffe. Man kann ihn mit einem feinen Küchensieb filtern und anschließend – wenn gewünscht – durch ein Tuch seihen. Je stärker der Saft gefiltert wird, desto klarer wird er. Eine besonders feine Geschmacksnote erreicht man in Kombination mit Holunder und einer Vanilleschote.

Frischer Saft hält sich im Kühlschrank nur ein paar Tage, erhitzter und damit konservierter Apfelsaft dagegen rund zwei Jahre.



Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Gartenpflege
Gehölzschnitt
Pflasterarbeiten

Garten-und Landschaftsbau
Ottmar Eltis Meisterbetrieb

Im Bauernkamp 17 • 59071 Hamm • Tel.: 0 23 88/80 00 63
Fax: 0 23 88/84 17 09 • e-mail ottmar.eltis@web.de

OSSENBRINK

GASTRONOMIE & GV-PARTNER

Service für gutes Essen



59227 Ahlen Zentral-Fon: 0 23 82/89 05-0 www.ossenbrink.com
In der Schlinge 10-14 Bestell-Fax: 0 23 82/89 05-55 info@ossenbrink.com





Jürgen Stoltefuß

Handel mit technischem Zubehör
für Handwerk und Industrie

- **Feuerwehrausstattungen**
- **Infektionsschutz**

Werler Straße 214 · Hamm 59063
Tel.: 0 23 81 / 59 85 14
Fax: 0 23 81 / 9 73 34 06
Mobil: 01 77/ 7 37 51 72
E-Mail: justhawe@aol.com

FIRMA

Schmidt

LAMINAT LAGERVERKAUF



teilweise bis 70 % reduziert

Landwehrstraße 68
59192 Bergkamen
Tel.: 02307/91 47 67
www.verlegeservice-schmidt.de



Angebot des Monats:
Click-Laminat inklusive Material und Verlegung
qm 16,-

weitere Angebote kostenlos anfordern!

Außerdem bieten wir: Kork u. Parkett bis zu 70% reduziert!

Kiese
Reiseservice
Mietwagen
Ordnungsbusse



Großstraße 8
59063 Hamm
Fax (0 23 81) 54 01 73
☎ (0 23 81) 54 01 70
www.kiese-reiseservice.de
info@kiese-reiseservice.de
Info- Telefon 0800 - 540 2000

Mercedes Jahreswagen

Inh. Karl-Josef Buschulte

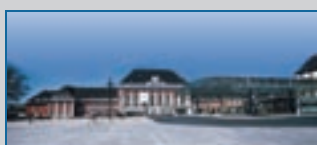
Jahreswagen aller Art und
Gebrauchtfahrzeuge

Planung und Einbau von
Autogasanlagen

Ahlener Straße 62
59073 Hamm

Tel.: (0 23 81) 30 77 70
Fax: (0 23 81) 30 77 718

www.mercedes-jahreswagen-hamm.de
www.autogas-hamm.de



Eintrittskarten für alle Hammer und viele bundesweiten Events

erhalten Sie beim Verkehrs-
verein in der „Insel“ am
Hauptbahnhof.



Telefon: (0 23 81) 2 34 00

Wir sind für Sie da:
Mo.- Fr. von 8.15 - 18.45 Uhr
Sa. von 9.00 - 16.30 Uhr

Was verbindet Rhynern und Bern? – Die Fußballer wissen es:

Kunstrasen mit dem „goldrichtigen“ Aufbau

Sportplätzen mit Kunstrasen gehört die Zukunft. Das ist die Prognose der Verantwortlichen von Westfalia Rhynern. Der Verein ist seit neun Monaten von seinem neuen Kunstrasenplatz begeistert. Positive Erwartungen hat der TuS Wiescherhöfen, der 2007 eine vergleichbare Anlage erhalten wird. Über die Vorteile diskutieren in einem Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ Wilhelm Lütkhoff und Dr. Arnulf Kleine von Westfalia Rhynern und Manfred Roland vom TuS Wiescherhöfen.

Hamm-Magazin: *Westfalia Rhynern hat eine Menge Geld in diesen Kunstrasenplatz investiert. Hat sich die Investition für Sie gelohnt?*

Lütkhoff: Wir waren von Anfang an davon überzeugt, dass sich diese Investition lohnen wird, und jetzt nach neun Monaten Benutzung des Platzes fühlen wir uns eindeutig bestätigt. Finanziell war das natürlich ein Kraftakt.



Hamm-Magazin: *Wie nutzt der Verein den Kunstrasenplatz? Hat sich etwas im Vergleich zu früher geändert, als Sie an dieser Stelle noch den Aschenplatz hatten?*

Kleine: Der Verein nutzt den Kunstrasenplatz fast täglich in mehreren Trainingseinheiten. Bezeichnend für die hohe Wertigkeit des Kunstrasenplatzes ist die Anzahl von 74 Neuanmeldungen zur neuen Saison in der Jugendabteilung. Und wir haben kaum noch Verletzungen im Spiel- und Trainingsbetrieb, die bei Asche natürlich sehr viel größer waren. Die Elastizität des Platzes, guter Balllauf, der neue Platz – alles ist hervorragend. Wir haben jetzt optimale Voraussetzungen, unsere Jugendfußballer auszubilden und im Seniorenbereich natürlich immer ideale Trainingsbedingungen.

Hamm-Magazin: *Und Ihre Fußballer sehen das auch so?*

Kleine: Es gibt keinen Fußballer im Verein, der den neuen Platz negativ



Kunstrasen in Rhynern: „Ein optimaler Platz, den wir hier gebaut haben.“

beurteilt. Vielmehr wird unser Kunstrasenplatz mit vielen anderen Kunstrasenplätzen verglichen – und da haben wir schon die Aussagen gehört, dass der Unserige das Non plus ultra sei im Vergleich zu anderen Plätzen. Wir haben mittlerweile sogar Mannschaften, die ausschließlich noch auf dem Kunstrasenplatz spielen wollen, noch nicht mal mehr auf Naturrasen. Als Sportorthopäde kann ich nur sagen, auch aus medizinischer Sicht ein optimaler Platz, den wir hier gebaut haben.



Hamm-Magazin: Herr Roland, der Sportplatz Friedhofsweg soll Bauland werden. Was erwarten Sie von dem an der Wielandstraße geplanten Kunstrasenplatz an Vorteilen gegenüber einem Rasenplatz oder auch gegenüber einem Aschenplatz?

Roland: Natürlich haben wir darüber nachgedacht, und die Aspekte, die meine Kollegen von Westfalia Rhynern schon genannt haben, kann ich nur unterstreichen. Wir rechnen damit, dass der Trainingsbetrieb künftig ohne große Ausfälle durchgezogen werden kann, die wir jetzt im Moment natürlich immer haben. Wir haben derzeit nur zwei Rasenplätze, die beide in einem sehr schlechten Zustand und bei schlechtem Wetter auch kaum nutzbar sind. Wir erwarten, dass wir unsere Trainingseinheiten demnächst auf dem Kunstrasen bei jedem Wetter abhalten können und nicht in den Wintermonaten – wie es in den letzten Jahren der Fall war – zu den „Lauffreunden Wiescherhöfen“ werden und unsere Mannschaften durch die Gemeinde hecheln müssen.



Hamm-Magazin: Das bedeutet, Ihre Sportler freuen sich schon auf den neuen Platz?

Roland: Das ist gegenwärtig das alles überlagernde Thema im Verein. Der neue Platz wird von den Fußballern herbeigesehnt, weil der jetzige Sportplatz mittlerweile so schlecht geworden ist,



Ihr Fleischerfachgeschäft
Werner Str. 76
59368 Werne
Tel. 0 23 89/28 21
Auf dem Daberg 1a
59067 Hamm
Tel. 0 23 81/41 03 18
www.fleischerei-hische.de

Rind- und Schweinefleisch aus natürlicher, artgerechter Haltung - man schmeckt es!

KETTLERshop

II. Wahl-Produkte, Auslaufmodelle und Sondermodelle
KETTLER-Freizeitmöbel, -Heimsporggeräte, -Spielgeräte, -Alu-Räder und -Solarien
HERLAG-Freizeitmöbel, -Kindermöbel und -Kinderwagen

Wir haben unsere HERLAG Kind-Abteilung vergrößert. Auf 300 m² bieten wir Kinderwagen und Kindermöbel zu Sonderpreisen an.

Ecke Hammer Straße (863) / Neuwerk 1 - 59457 Weil
Telefon 0 29 22 / 8 20 91 - Bar- und EC-Zahlung
Mo. - Fr.: 13.00 - 18.00 Uhr und Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr



FREIZEIT MARKEN KETTLER

Landhotel Gurgltaler Hof

www.gurgltaler-hof.com
info@gurgltaler-hof.com



Tel.: ++4354 1266048
Fax: ++4354 1266048-6

Der Winterspaß in Tirol ab Jänner bis 23. März 2007

Jede Woche jeweils von Sonntag bis Freitag keine Staus auf der Straße, kein Gedränge und keine Wartezeiten an den Liften.

Pro Person mit Schlemmerhalbpension, freie Benützung von Sauna, Dampfbad und Wärmekabine inklusive Unterhaltungsprogramm Euro 230,-

MTK MÖBEL
Gebr. Kraienhemke GmbH
MÖBELFABRIK



Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr · Do. bis 20 Uhr und nach Absprache
59510 Lippetal-Herzfeld · Beckumer Str. 27
direkt neben dem Bürgerhaus · Tel. 02923 / 551 oder 552

Hochwertige Polstermöbel in Stoff und Leder

Kränze, Gestecke, Grabpflege, Grabneuanlagen

Gärtnerei Stork

Jeden Donnerstag auf dem
Wochenmarkt an der Friedenskirche

Friedhofsweg 15 • Hamm-Wiescherhöfen

Tel.: 40 56 33 oder 01 73 / 2 91 56 97

QUERBEET

Garten- und Landschaftsbau

bringt Kreativität in Ihren Garten.

Steinanlagen
Dach- und
Fassadenbegrünung

Wasseranlagen
Schwimnteiche
Planung und Beratung

Hickmann/Wulff GbR
59063 Hamm Im Leinenfeld 20
Telefon 02381-51492



Gensemeyer

Garten.- Landschaftsbau

Alter Uentropener Weg 317
59071 Hamm

Tel. (0 23 88) 12 05 • Fax (0 23 88) 27 27
Mobil (01 71) 3 86 01 13

Gute Gründe...

Freundlich

Persönlich

Hilfsbereit



Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner
Private Aufbahrungsräume und Trauerhalle
Wielandstraße 190 • 59077 Hamm
Vorsterhauser Weg 56 • 59067 Hamm
Telefon: 02381/404340

...für Ihr Vertrauen!



Beste Bedingungen auf Kunstrasen.

dass gescheitertes Fußballspielen dort gar nicht mehr möglich ist.

Hamm-Magazin: Auch Sie als Verein müssen mitwirken, dass das Bauvorhaben gelingt. Was tragen Sie als Verein dazu bei?

Roland: Auch wir müssen eine sechsstellige Summe dazu beitragen, etwa 110 000 Euro, zum Teil Eigenarbeit und zum Teil auch finanzielle Beteiligung. Da geht es uns ähnlich wie Westfalia Rhynern.

Hamm-Magazin: Abschließend noch die Frage an die Herren aus Rhynern: Gibt es irgendwelche Ratschläge, die Sie aus Ihrer Erfahrung den Wiescherhöfenern geben möchten?

Lütkhoff: Wichtig ist die elastische Tragschicht. Darüber haben wir lange nachgedacht, gut dass wir die eingebaut haben. Der weiche Kraftabbau beim Laufen, beim Bewegen auf dem Platz, man spürt sofort, welche Vorteile für die Sportler diese Schicht hat. Und am Rande bemerkt: Ich habe heute zufällig erfahren, dass wir exakt den gleichen Platzaufbau haben wie im neuen Wankdorfstadion in Bern. Das ist doch bezeichnend dafür, dass wir mit unserm Aufbau goldrichtig liegen.

Kleine: Und die Pflasterflächen rund um den Platz, die muss man unbedingt haben, sonst wäre die Spielfläche im Nu mit Steinen, Dreck und Unkraut durchsetzt, was die Qualität der Anlage deutlich beeinträchtigen würde.



Modernisierung der Heizung rechnet sich

In Millionen deutschen Kellern stehen veraltete Heizkessel. Ein Austausch kann sich lohnen, denn dies ist in der Regel die effizienteste Maßnahme, um Energiekosten einzusparen: Durch den Einsatz eines neuen Erdgas-Brennwertkessels können nämlich gegenüber einem alten Heizkessel bis zu 40 Prozent Energie eingespart werden! Die Kenngröße für die Effizienz eines Heizkessels - der Nutzungsgrad - liegt bei einem alten Kessel beispielsweise bei 64 Prozent, bei einem neuen Erdgas-Niedertemperaturkessel schon bei 93 Prozent und bei einem Erdgas-Brennwertkessel sogar bei 104 Prozent.

Wie groß das Einsparpotenzial durch die Heizungsmodernisierung ist, zeigt eine Beispielrechnung. Ein 30 Jahre altes Einfamilienhaus mit einer Wohnfläche von 150 Quadratmetern und einem spezifischen Verbrauch von 22 Litern Heizöl pro Quadratmeter verbraucht jährlich 3.300 Liter Heizöl. Der Austausch des alten Heizkessels gegen einen Brennwertkessel kann zum Beispiel den Primärenergieverbrauch um fast ein Drittel reduzieren. Besonders günstig in der Anschaffung sind Erdgas-Brennwertkessel. Ein solcher Kessel verringert die den Treibhauseffekt mit verursachenden Kohlendioxid-Emissionen jährlich um rund zwei Tonnen. Außerdem beträgt die Einsparung bei den Heizkosten jedes Jahr rund 500 Euro. Deshalb macht sich die Investition in einen neuen Heizkessel in den meisten Fällen schon bald bezahlt. Und ganz nebenbei kann man damit noch einen Beitrag zur Schonung der Energiereserven und der Umwelt leisten.

Aktueller Vergleich individuell anwendbar Kosten für Heizungen im Vergleich

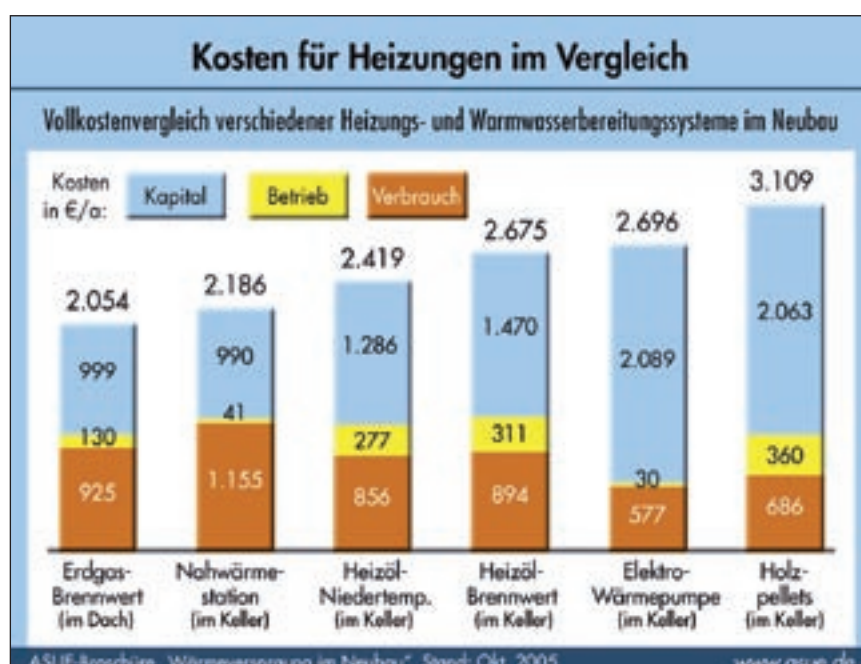
Beim Bau eines Hauses steht der Bauherr vor der Entscheidung für ein langfristig sicheres, energetisch effizientes und ökologisch sinnvolles Heizungssystem. Aber welches der vielen, derzeit auf dem Markt befindlichen Systeme entspricht diesen Anforderungen? Hier hilft der kostenfreie Ratgeber „Wärmeversorgung im Neubau“, den die ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. herausgegeben hat.

Der Anteil von Heizung und Warmwasser am gesamten Energieverbrauch eines Haushaltes beträgt fast 90 Prozent. Deshalb lassen sich durch die Wahl eines effizienten Heizsystems die Energiekosten eines Haushalts besonders deutlich reduzieren. So hat die ASUE bei einem ebenfalls in dieser Broschüre veröffentlichten Vergleich von sechs gängigen Heizsystemen bei den Vollkosten - dabei werden nicht nur die einmalig anfallenden Investitionskosten, sondern auch die jährlichen Energiekosten berücksichtigt - Unterschiede von bis zu rund 1.000 Euro pro Jahr festgestellt. Danach stellt ein Gas-Brennwertgerät als Dachheizzentrale mit einer Warmwasserbereitung über einen Speicher das günstigste System dar. Da die Neubauten in Hamm Erd-

gas mittlerweile in über 95 Prozent der Haushalte zum Einsatz kommt, stellt in diesen Gebäuden der Einbau von Gas-Brennwerttechnik eine langfristig sichere Entscheidung dar. Diese moderne Technologie arbeitet besonders effizient, da sie auch die im Abgas enthaltene Wärme für Heizzwecke nutzen kann. Bei der Warmwasserbereitung bietet für Einfamilienhäuser ein zentrales System mit einem Speicher die ideale Lösung. In diesen Speichern können größere Mengen Wasser aufgeheizt und vorgehalten werden.

Neben den Themen „Heizungsanlage“ und „Warmwasserbereitung“ geht die ASUE-Broschüre unter anderem noch auf die „Kontrollierte Wohnungslüftung“ ein, erläutert die in der Energieeinsparverordnung (EnEV) zusammengefassten gesetzlichen Vorschriften und beschreibt die Vorteile einer Dachheizzentrale. Darüber hinaus enthält die Publikation noch ein Formblatt zur Erstellung einer individuellen Vollkostenrechnung.

Die kostenlose Broschüre kann unter www.asue.de in der Rubrik „Ratgeber Neubau“ aus dem Internet heruntergeladen oder angefordert werden unter Tel.: (0631) 360 90 70 oder per E-Mail: info@asue.de.





APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10		L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	
	B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateastr. 4 Tel. 46 26 86		M	Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Tel. 8 23 39
C		Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30			N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12
	D	Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50		O		Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00
E		Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Knappen-Apotheke B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Tel. 7 41 58	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26		P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59
	F	Goethe-Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Barbara-Apotheke D. Vieth, (Heessen) Ahlener Str. 86-88 Tel. 3 25 77	Apotheke am Pelkmer Platz 4 A. Rauscher, (Pelkum) Tel. 99 01 20	Q		Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17
G		Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50			R	Forum-Apotheke in der City-Galerie Dr. F. Bialaschik Westring 2 Tel. 92 21 10
	H	Rosen-Apotheke U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30		S		Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)
I		Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82			T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77
	J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65		U		Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04
K		Stern-Apotheke E. Born Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10			V	Brücken-Apotheke R. Korb Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28

Oktober

E 1 Sonntag	M 9 Montag	U 17 Dienstag	G 25 Mittwoch
F 2 Montag	N 10 Dienstag	V 18 Mittwoch	H 26 Donnerstag
G 3 Dienstag	O 11 Mittwoch	A 19 Donnerstag	I 27 Freitag
H 4 Mittwoch	P 12 Donnerstag	B 20 Freitag	J 28 Samstag
I 5 Donnerstag	Q 13 Freitag	C 21 Samstag	K 29 Sonntag
J 6 Freitag	R 14 Samstag	D 22 Sonntag	L 30 Montag
K 7 Samstag	S 15 Sonntag	E 23 Montag	M 31 Dienstag
L 8 Sonntag	T 16 Montag	F 24 Dienstag	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz
(am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall	110	Zentrale Notfallpraxis	91 57 07
Ärztlicher Notfalldienst (nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)	1 92 92	Zahnärztlicher Notfalldienst (siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)	
Augenärztlicher Notfalldienst	37 15 71	Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe	112

**Das St. Franziskus-Berufskolleg
informiert über seine Bildungsgänge:**



Berufliche Abschlüsse (Erzieher, Sozialhelfer)
Allgemeinbildende Abschlüsse (Fachoberschulreife,
Fachhochschulreife, Abitur)

--- Tag der offenen Tür ---

Sa. 11. Nov. 2006 10.00 - 13.00 Uhr

Franziskanerstr. 2a, 59065 Hamm, Tel. 02381-25281



Orkestr.26 59964 Medelon Tel. 02982-8116 Fax 908991
Wandern und genießen Fr-So, 5-Gang-Menü, geführte Wanderung,
Mittagessen im Wald ab 90,00€p.P Weitere Infos unter
www.landgasthofmueller.de



- Prophylaxe
- Implantologie / Zahnersatz
- Kieferorthopädie
- Konservierende Zahnbehandlung
- Laserzahnheilkunde
- Parodontosebehandlung
- Ästhetische Zahnbehandlung
- Vollnarkosebehandlung
- Akupunktur / Naturheilkunde
- Behandlung von Gesichtsfalten



**Dr. Rita Furtner-Volling
Dr. Stephan Peters
Reinhard Scholz
-Zahnärzte-**

Praxis für Zahnmedizin

**Ahlener Straße 72
59073 Hamm**

Tel. 02381 / 3 20 25

Fax 02381 / 306203

www.furtner-volling.de

**Wohnung - zur Miete.
Servicepaket - inklusive.
Lebensqualität - unbezahlbar.**

Sie leben in Ihrer Residenzwohnung mit barrierefreiem Bad, gut ausgestatteter Küche, Notrufsystem und genießen den individuellen Service der Seniorenresidenz Am Kurpark. Erleben Sie den besonderen Charme unserer Residenz, ruhig gelegen in Hamm, gleich gegenüber dem Kurpark. Erfreuen Sie sich an den kulinarischen Genüssen unseres Restaurants und lassen den Tag bei einem Glas Wein gemütlich ausklingen.

Weitere Informationen im Internet oder unter 0 23 81 - 90 55 103


www.seniorenresidenz-amkurpark.de
Seniorenresidenz Am Kurpark • Ostenallee 84 • 59071 Bad Hamm

HERMANN SCHRÖER GmbH
Baugeschäft
◆ Rohbauhaus ◆ Ausbauhaus ◆ Schlüsselfertiges Bauen
Nutzen Sie jetzt die Zeit!!!

**Sie wollen bauen?
Dann planen Sie jetzt mit uns!!!**

In unserem Baugebiet in Hamm-Berge:
Käthe-Kolwitzweg (in der Nähe Dürerstr.) entstehen Einfamilien-, sowie Doppelhaushälften.

Grundstücksgröße: ab 295 m² - 747 m²

Individuelle Planung durch uns.



Unverbindliche Beratung: wir planen und bauen, Sie wohnen
59239 Wadersloh-Diestedde • Im Holte 2 • Tel. 02520/718, Fax: 02520/8064



PREISWERTER STROM FÜR HAMM



Geschenk-Ideen für die ganze Familie

WUNSCHLAND 2006



- Gesundheit, Wellness, Kosmetik
- Unterhaltungselektronik
- Telekommunikation, Computer
- Creativ- u. Spielzeugmarkt
- Mode, Factory-Outlet und mehr...

Erwachsene 5,-
Ermäßigungskarte 3,-

11-18 Uhr

17.-19. Nov.

Zentralhallen Hamm



BOSCH

PHILIPS



Ultron



www.zentralhallen.de